



Herzlich Willkommen

zur

Informationsversammlung

Ablauf Informationsversammlung



Einleitung und Prognose Schüler/innen-Zahlen
Gemeindepräsident Peter Camastral



Raumbedarf Schule
Schulratspräsidentin Barbara Haller Rupf



Ergebnisse MBS - ausgearbeitete Varianten
Architekt Patric Barben



Investitionskosten ausgewählter Varianten
Bauherrenvertreter Urs Simeon



Finanzielle Aussichten für Gemeinde
Gemeindepräsident Peter Camastral

Weiteres Vorgehen
Fragen

Ablauf Informationsversammlung



Einleitung und Prognose Schüler/innen-Zahlen
Gemeindepräsident Peter Camastral



Raumbedarf Schule
Schulratspräsidentin Barbara Haller Rupf



Ergebnisse MBS - ausgearbeitete Varianten
Architekt Patric Barben



Investitionskosten ausgewählter Varianten
Bauherrenvertreter Urs Simeon



Finanzielle Aussichten für Gemeinde
Gemeindepräsident Peter Camastral

Weiteres Vorgehen
Fragen

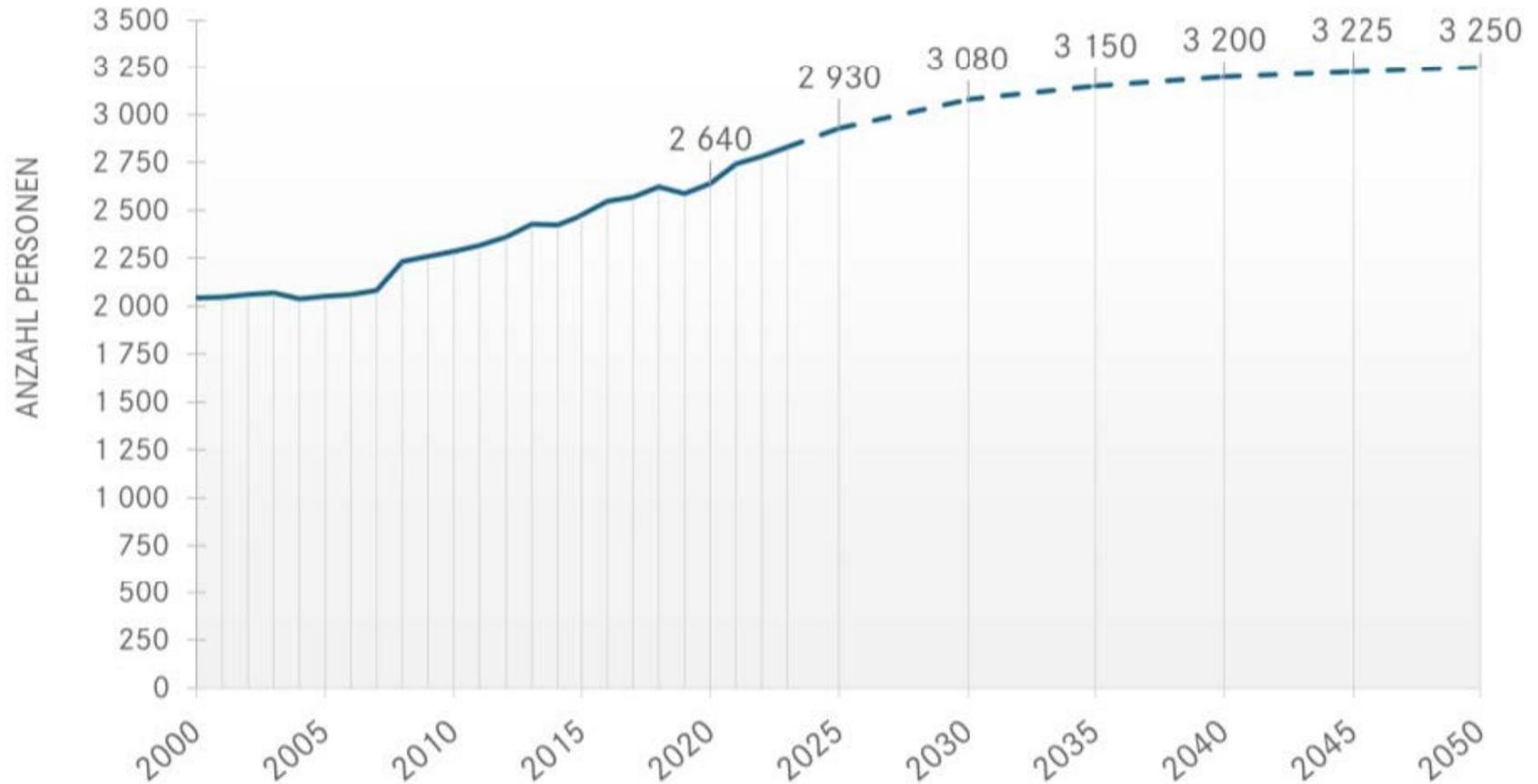


Liegenschaftskommission

Peter Camastral	Gemeindepräsident
Barbara Haller Rupf	Schulratspräsidentin
Ernst Cadosch	Gemeindeschreiber
Jaques Bass	Bauverwalter
Mathis Schlittler	Schulleiter
Fadri Würmli	Technischer Hauswart
Jean-Pierre Thomas	Vertreter Vereine
Urs Simeon	Bauherrenberatung/Kostenplanung, Fanzun AG
Clarissa Flepp	Bauherrenberatung/Kostenplanung, Fanzun AG
Patric Barben	Atelier Barben Architekten GmbH Felsberg

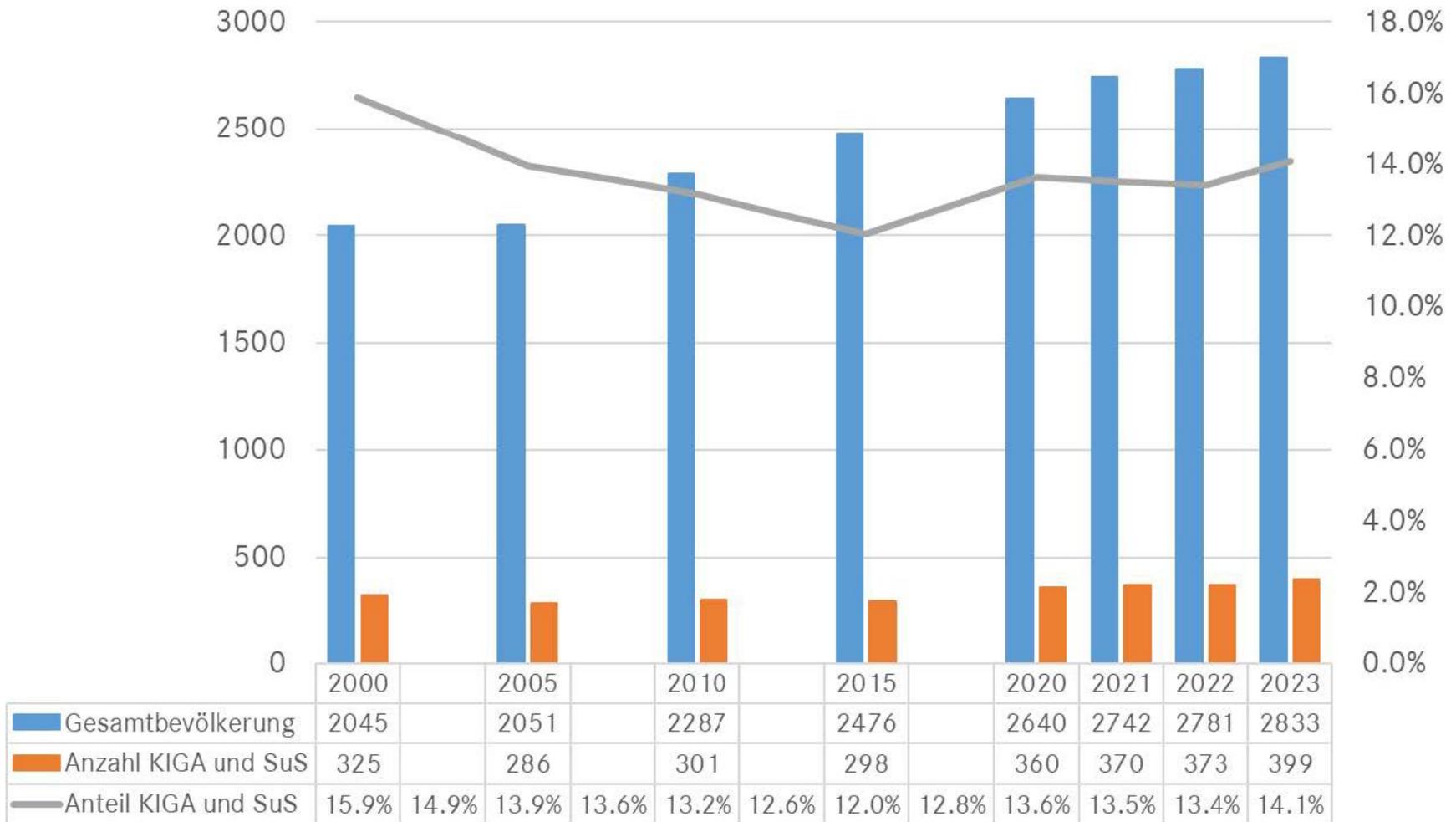


Bevölkerungsentwicklung bis 2050



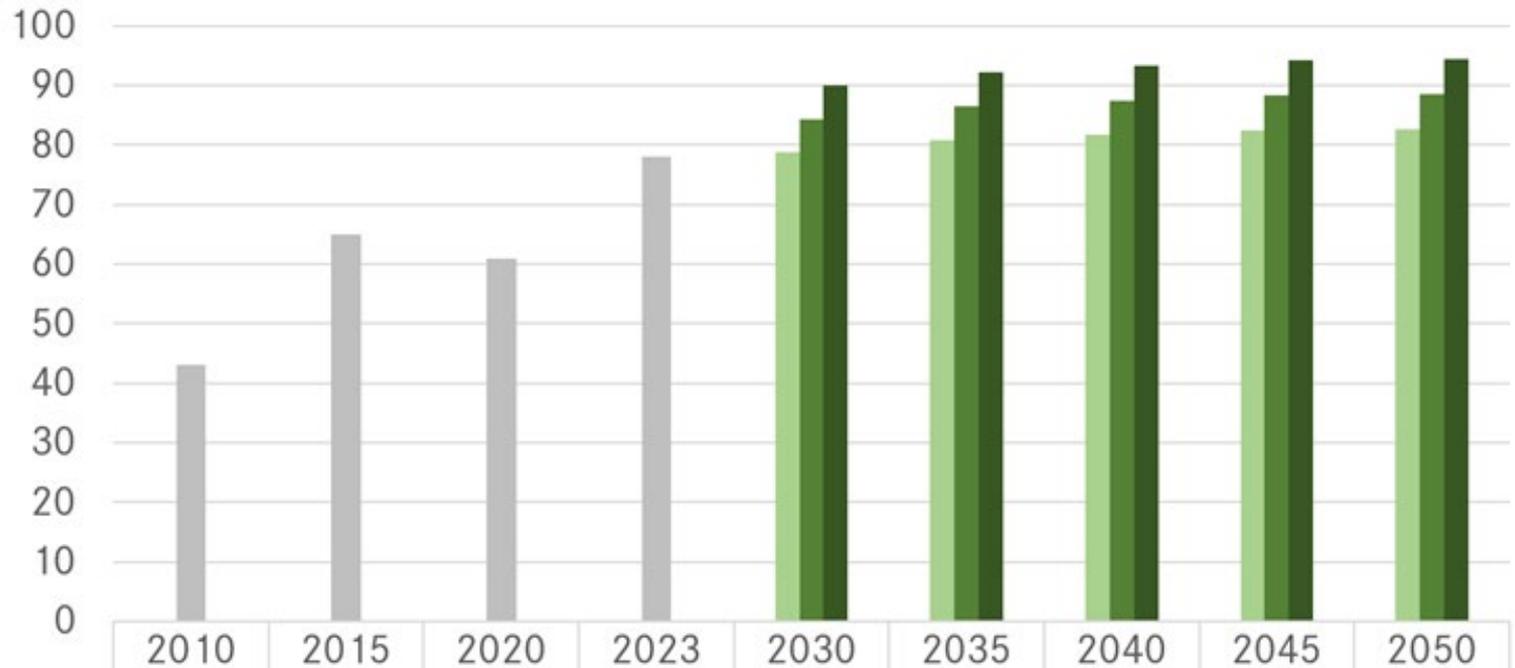


Entwicklung Schülerzahlen





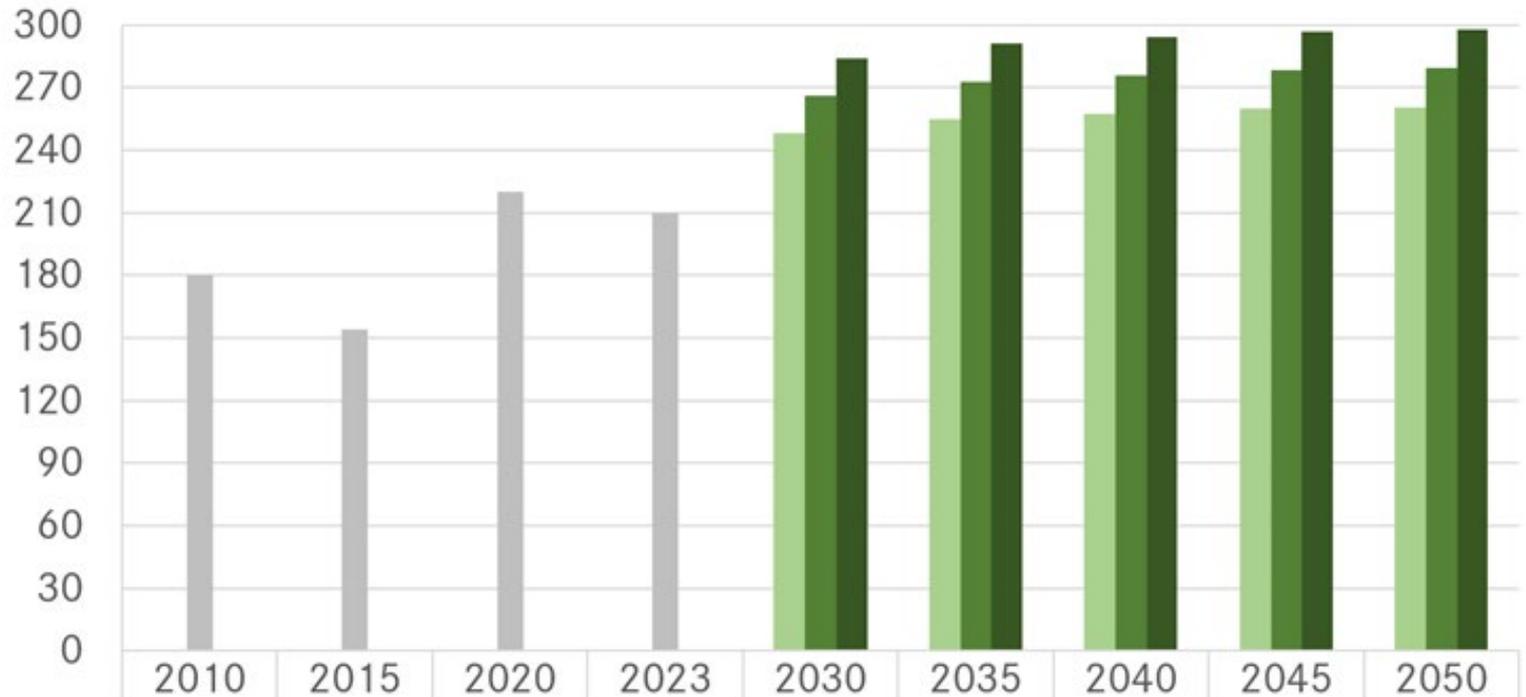
Entwicklung beim Kindergarten



	2010	2015	2020	2023	2030	2035	2040	2045	2050
■ bei Schüleranteil 14%					79	81	82	82	83
■ bei Schüleranteil 15%					84	87	88	88	89
■ bei Schüleranteil 16%					90	92	93	94	94
■ Kinderzahl effektiv	43	65	61	78					



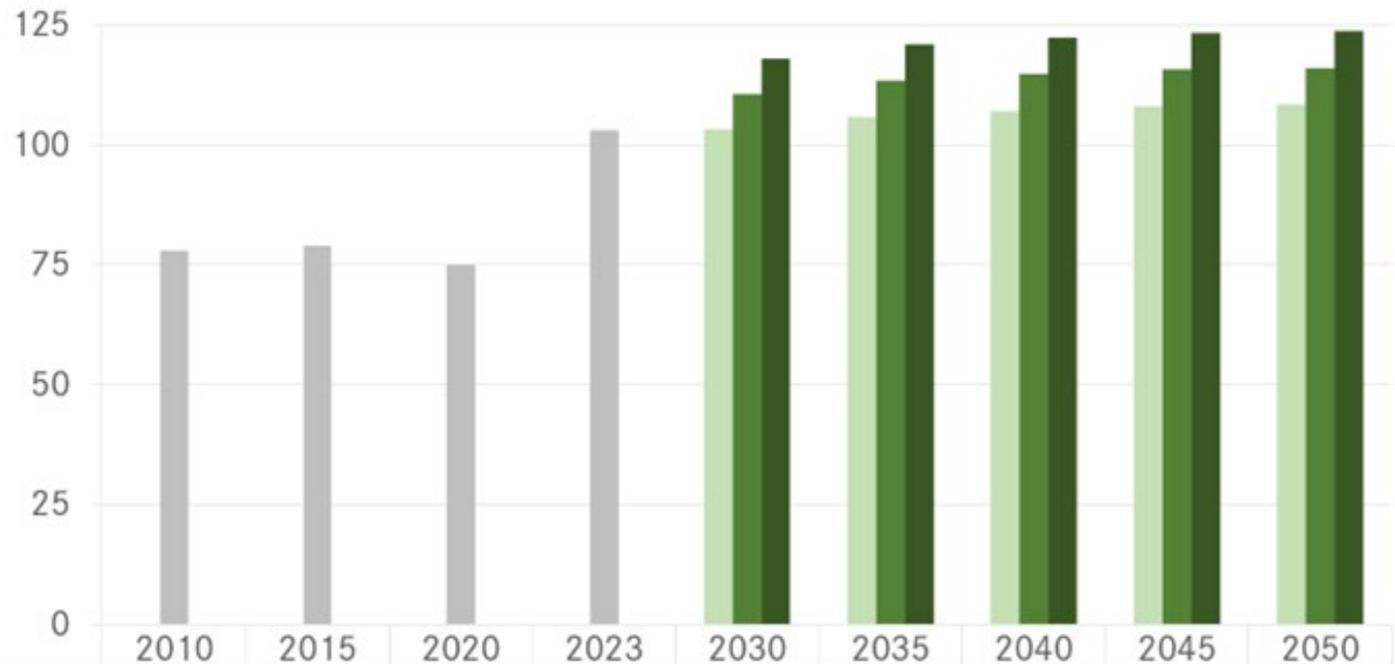
Entwicklung bei der Primarstufe



bei Schüleranteil 14%					248	255	258	260	261
bei Schüleranteil 15%					266	273	276	278	279
bei Schüleranteil 16%					284	291	294	297	298
Schülerzahl effektiv	180	154	220	210					



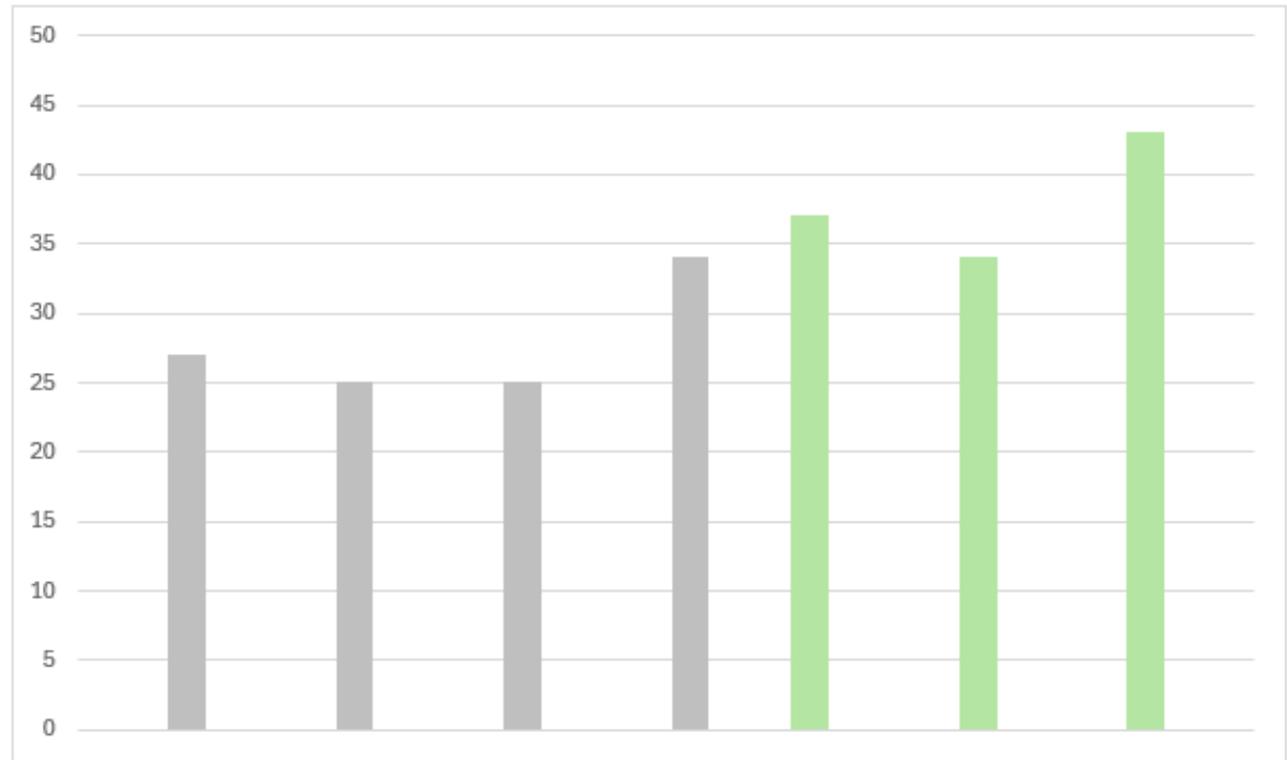
Entwicklung bei der Oberstufe Felsberg (exkl. Gymnasium/Talentklasse)



bei Schüleranteil 14%					103	106	107	108	108
bei Schüleranteil 15%					111	113	115	116	116
bei Schüleranteil 16%					118	121	122	123	124
SuS Wohnsitz Felsberg effektiv	78	79	75	103					



Entwicklung bei der Oberstufe Tamins (exkl. Gymnasium/Talentklasse)



	2010	2015	2020	2023	2030	2035	2040
SuS Wohnsitz Tamins Prognose					37	34	43
SuS Wohnsitz Tamins effektiv	27	25	25	34			

Belegungsplan Turnhalle

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	GROSS	KLEIN	GROSS	KLEIN	GROSS	KLEIN	GROSS	KLEIN	GROSS	KLEIN
07.15 - 08.10	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG
08.15 - 09.00	4. Kl. B Crottogini	KG 3 Burger	KG 2 BrM Fetz	Seniorenturnen Männer	KG Wald KuN Fetz	KG 1 Seiler	2. Kl. B HaC Tahiri	2. Kl. A MüA Hemmi	ELKI	6. Kl. C Grond
09.05 - 09.50	1. Kl. B HuU Buchli	KG 3 Burger	KG 2 BrM Fetz	Seniorenturnen Männer	KG Wald KuN Fetz	KG 1 Seiler	2. Kl. B HaC Tahiri	2. Kl. A MüA Hemmi	ELKI	Privatschule Vita Allegra
10.10 - 10.55	5. Kl. A SeA Buchli	2. Kl. A Müller	1. Kl. B HuU Buchli	4. Kl. A Bergamin	3 Kl. A SoV Thöny	3. Kl. B Anderegg	3. OS Mä Gujan	3. OS Kn Bucher	SpK 2. Kl. A/B Aebli	3. Kl. B Anderegg
11.00 - 11.45	2. OS Mä Buchli	2. OS Kn Tschuor	1. Kl. B HuU Buchli	2. OS Mä Gr. 2 Parolini	6. Kl. B Manieri	1. Kl. A Vassella	1. OS Mä Buchli	1. OS Kn Tschuor	SpK 2. Kl. A/B Aebli	3. Kl. B Anderegg
	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG	REINIGUNG
13.30 - 14.15	6. Kl. B Manieri	6. Kl. A FrS Buchli	1. Kl. A VaB Buchli	6. Kl. C Grond	Altersturnen Frauen	KIMI ab 13.15	5. Kl. AB* Buchli/SpA	3. Kl. A SoV Thöny		6. Kl. A Francolino
14.20 - 15.05	6. Kl. B Manieri	2. Kl. B Hartmann	1. Kl. A VaB Buchli	6. Kl. C Grond	Altersturnen Frauen	KIMI bis 15.20	5. Kl. AB* Buchli/SpA	3. Kl. A SoV Thöny	5. Kl. B Spinass	6. Kl. A Francolino
15.15 - 16.00	1. OS Mä Buchli	1. OS Kn Tschuor	2. OS Mä Buchli	2. OS Kn Tschuor	Pingu-Turnen DTV	Tennisclub Okt - Apr (15.20-16.40)	2. OS Mä Gr.2 Buchli	Polysport 0712 1. - 4. Kl. 15.30 - 16.30 Dürr	3. OS Mä Gujan	3. OS Kn Bucher
16.00 - 16.45	1. OS Mä Buchli	1. OS Kn Tschuor	2. OS Mä Buchli	2. OS Kn Tschuor	Pingu-Turnen DTV		2. OS Mä Gr.2 Buchli		3. OS Mä Gujan	3. OS Kn Bucher
17.00 - 18.30	E-Junioren	E-Junioren	F-Kids	F-Kids	diverse Teams Unihockey Felsberg		KITU		Felsberg Vereint Fussballtraining 1. - 4. Klasse	
18.35 - 20.05	Geräteriege Wettkampf- gruppe	Jugi Leichtathletik	D-Junioren	D-Junioren	D-Junioren	D-Junioren	Jugi Unterstufe	Jugi Mittelstufe	Geräteriege alle Jahrgänge	
20.15 - 22.00	Männer- riege	Militärbetriebe Chur	Unihockey Elterntesting/ TV	Turnverein	Damen- turnverein	FUN Volley Felsberg	Frauen- turnverein	Sportclub Stambecco	Turnverein / Jugi Oberstufe	

Erkenntnisse

- Wir brauchen mehr Schulraum
- Wir brauchen eine Dreifachturnhalle
- Wir brauchen eine gesamtheitliche Planung
- Wir brauchen eine akzeptable Finanzierungslösung

Zeit für Fragen

Gerne beantworten wir jetzt
Ihre Fragen zu diesem ersten Abschnitt.

Ablauf Informationsversammlung



Einleitung und Prognose Schüler/innen-Zahlen
Gemeindepräsident Peter Camastral



Raumbedarf Schule
Schulratspräsidentin Barbara Haller Rupf



Ergebnisse MBS - ausgearbeitete Varianten
Architekt Patric Barben



Investitionskosten ausgewählter Varianten
Bauherrenvertreter Urs Simeon



Finanzielle Aussichten für Gemeinde
Gemeindepräsident Peter Camastral

Weiteres Vorgehen
Fragen

Schule gestern – Schule heute



- Frontaler Klassenunterricht
- Lehrperson als Einzelkämpfer
- Wissen bei Lehrperson
- Homogene Klassen, Separation
- «Klassisches» Familienmodell (Stundenschule)

- Digitalisierung
- Vielfältige Unterrichtsformen
- Integrativer Unterricht
→ Entwicklung zu mehr Flexibilität
- Neue Arbeits- und Familienmodelle
→ Entwicklung zur Tagesschule



Erkenntnisse für die Schule Felsberg

1. Studie Schulanlage Felsberg, Liesch Architekten, 2023
2. Bevölkerungs- und Schüler:innenentwicklung in Felsberg & Tamins, von Stauffer & Studach AG, Dezember 2024
3. Amt für Volksschule & Sport, Schulinspektorat, Januar 2025
4. Entscheide des Schulrats Felsberg (Frühling 2025)
 - Beibehaltung der integrativen Schulung innerhalb der Klassenverbände
 - keine separaten Klassen für niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen
 - Weiterentwicklung der «Tagesschule» nach Bedarf

Raumprogramm Schule Felsberg

	Fläche Raum	Anzahl IST	Fläche IST Total	Anzahl SOLL	Fläche SOLL Total	Anzahl Bedarf	Fläche Bedarf Total	Bemerkungen
Oberstufe								
Klassenzimmer à 70(-75)m2	70 m ²	8	560 m ²	9	630 m ²	1	70 m ²	Grösse Schulzimmer (70-75m2) je nach Projektvorschlag
Reservezimmer à 70(-75)m2	70 m ²	1	70 m ²					Zimmer im Primarschulhaus, entfällt für OS
Naturkundezimmer	70 m ²			1	70 m ²	1	70 m ²	kann je nach Projektvorschlag auch in bestehendem Schulzimmer 1 oder 4 sein zusammen mit Sammlungs-Raum 23.5m2
Förderzimmer	70 m ²			1	70 m ²	1	70 m ²	Anzahl je nach Projektvorschlag
Mehrzweckzimmer	70 m ²			1	70 m ²	1	70 m ²	
Vorbereitung Arbeitsplatz Lehrpersonen	70 m ²			1	70 m ²	1	70 m ²	
Handarbeit Textil / textiles Gestalten	70 m ²	1	70 m ²					In UG von PSH
Materialraum Handarbeit / TTG	70 m ²	1	70 m ²					In UG von PSH
Technisches Gestalten / Werken	68 m ²	2	136 m ²					In UG von PSH
Werken und Metall	200 m ²	1	200 m ²					In UG KITA Gebäude
Schulküche	96 m ²	1	96 m ²					
WAH Theorieraum	45 m ²	1						
IF- und ISS-Zimmer	37 m ²	1	37 m ²					
Gruppenraum 20(-30)m2	25 m ²	1	25 m ²	4	100 m ²	3	75 m ²	Grösse Gruppenraum (20-30m2) je nach Projektvorschlag
Aufenthaltsraum OS	30 m ²	1	30 m ²		45 m ²		45 m ²	In EG von OSH vorhanden Ort, Grösse problematisch
IV WC (zusätzlich)	6 m ²					2	12 m ²	
WCs (zusätzlich)	3 m ²					6	18 m ²	

Raumbedarf heute und morgen

	Bestand heute	Soll-Bestand
Kindergarten (Kiga)	3 Klassenzimmer à 65m ² + Wald-Kiga + Gemeindesaal	4 (-5) Klassenzimmer à 90m ² auch durch Spielgruppe nutzbar + Gruppen- und Nebenräume + Waldkindergarten
Primarschule (PS) 1. - 6. Klasse	12 Klassenzimmer à 70m ² dazu 3 Schulzimmer durch OS belegt	14 -16 Klassenzimmer à 70m ² 
Oberstufe (OS) 1. - 3. Klasse der Sekundar- und Realschule	8 Schulzimmer dazu 3 Schulzimmer im Primarschulhaus	13 Schulzimmer + Gruppen- und Nebenräume + Aufenthaltsraum SuS

«Tagesschule Felsberg»

	Schule Unterrichtszeiten	Tagesstrukturen Unterrichtsfrei
Vorschule 1 – 4 Jahre	Spielgruppe freiwillig	Kindertagesstätte freiwillig
Kindergarten Primarschule Oberstufe 5 – 15 Jahre	Unterricht obligatorisch 39 Schulwochen	Mittagstisch und Hort freiwillig – Auffangzeit Morgen – Mittagstisch – Nachmittagsbetreuung – Ferienbetreuung (11 Wochen)

Schule & Tagesstrukturen arbeiten zusammen:

- pädagogisch
- räumlich
- personell



Schule Felsberg heute und morgen

		Bestand heute	Soll-Bestand
Kindergarten	Tagesschule	3 Klassenzimmer à 65m ² + Wald-Kiga + Gemeindesaal	4 (-5) Klassenzimmer à 90m ² auch durch Spielgruppe nutzbar + Gruppen- und Nebenräume + Waldkindergarten
Primarschule 1.- 6. Klasse		12 Klassenzimmer à 70m ² dazu 3 Schulzimmer durch OS belegt	14 -16 Klassenzimmer à 70m ² 
Oberstufe 1.- 3. Klasse Sekundar- und Realschule		8 Schulzimmer dazu 3 Schulzimmer im Primarschulhaus	13 Schulzimmer + Gruppen- und Nebenräume + Aufenthaltsraum SuS

Zeit für Fragen

Gerne beantworten wir jetzt
Ihre Fragen zu diesem zweiten Abschnitt.

Ablauf Informationsversammlung



Einleitung und Prognose Schüler/innen-Zahlen
Gemeindepräsident Peter Camastral



Raumbedarf Schule
Schulratspräsidentin Barbara Haller Rupf



Ergebnisse MBS - ausgearbeitete Varianten
Architekt Patric Barben



Investitionskosten ausgewählter Varianten
Bauherrenvertreter Urs Simeon

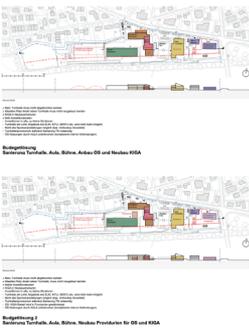
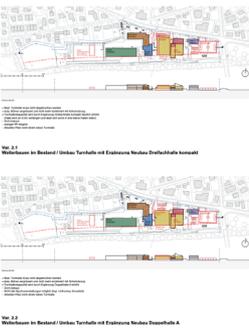
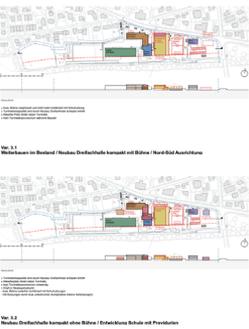
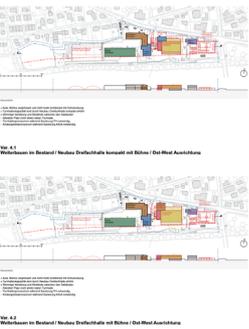
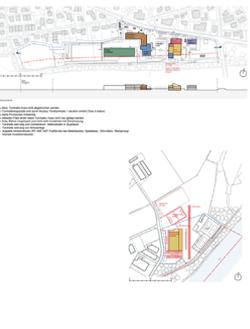


Finanzielle Aussichten für Gemeinde
Gemeindepräsident Peter Camastral

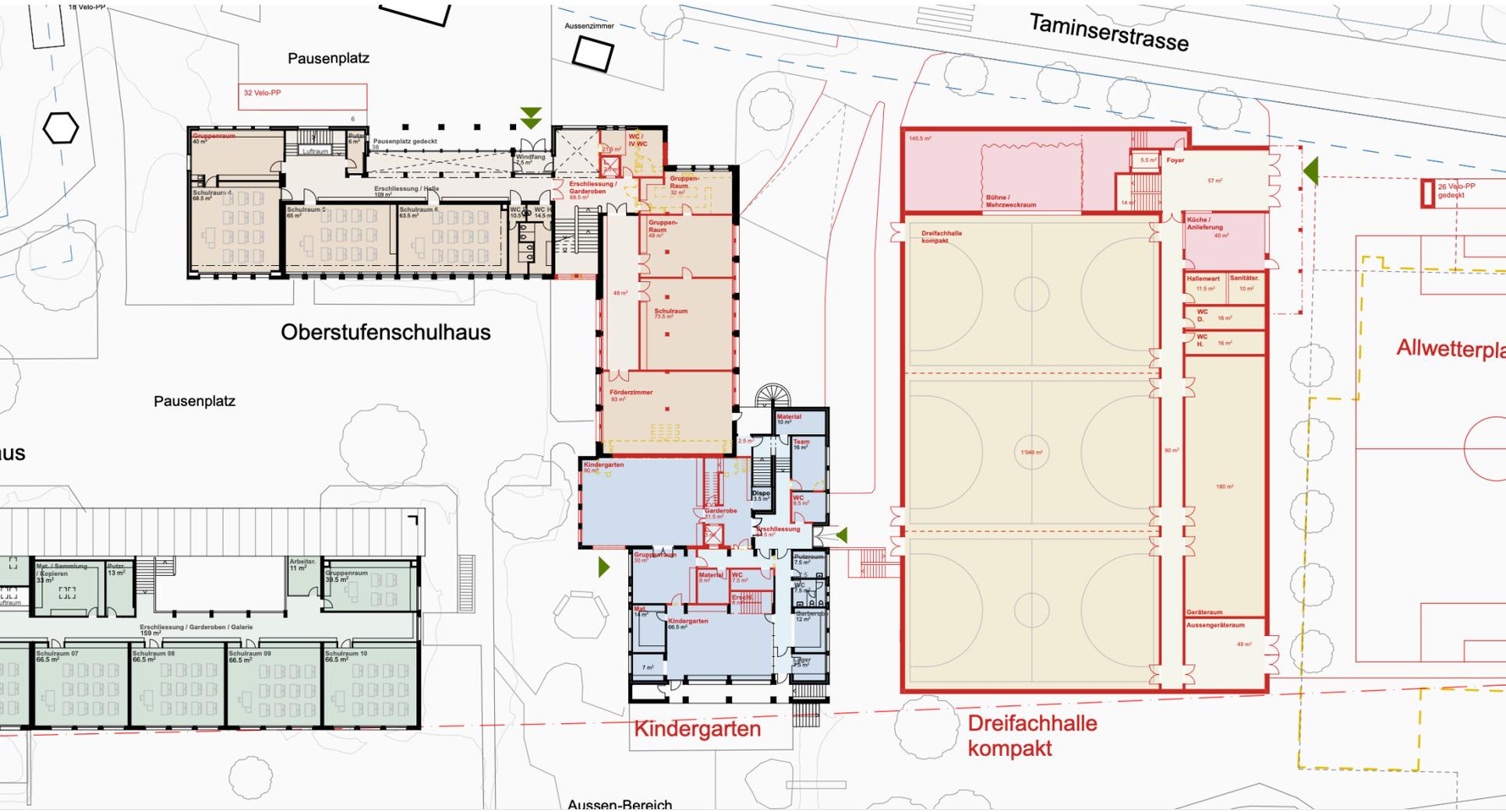
Weiteres Vorgehen
Fragen



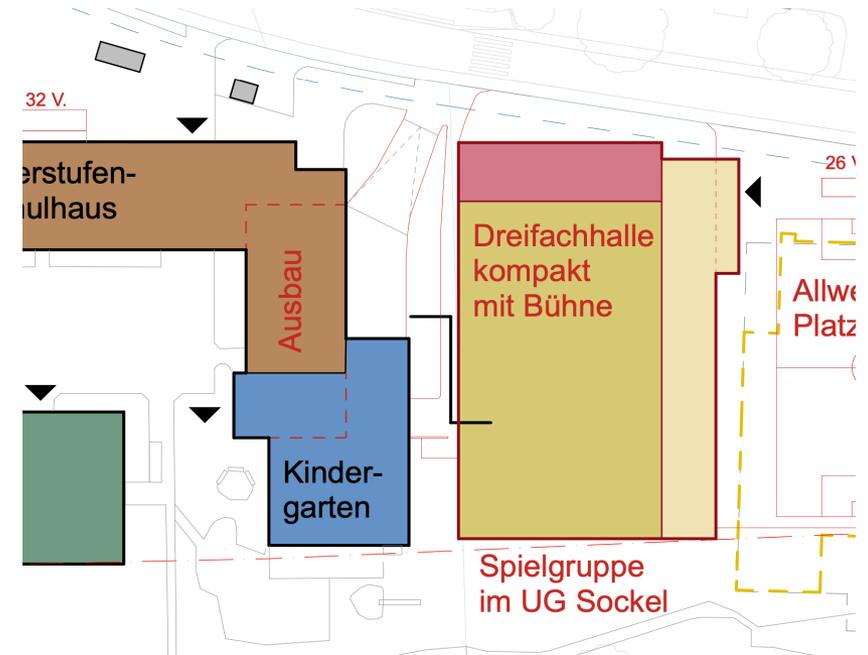
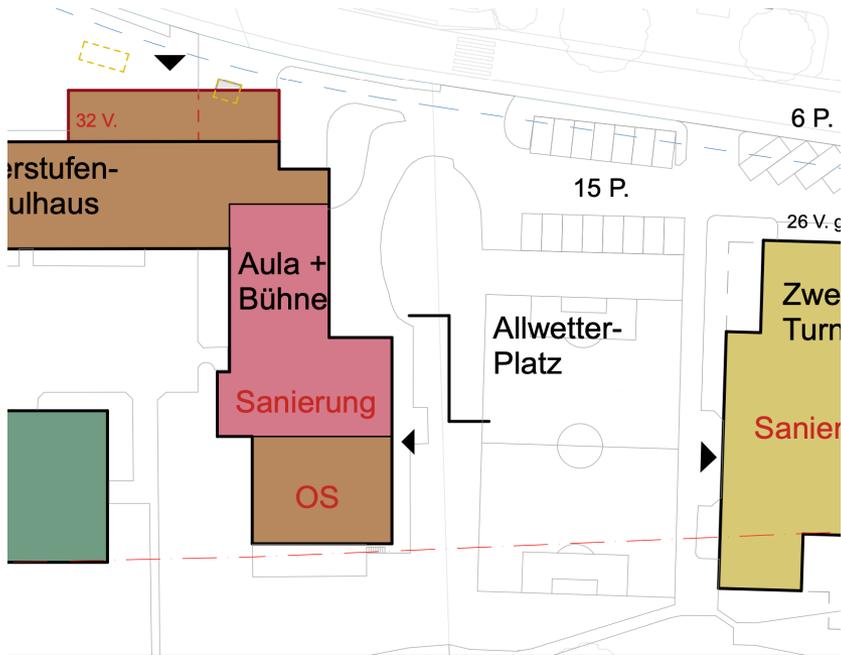
Machbarkeitsstudie

ZÖBA ÄULIGARTE	SCHULANLAGE				SÄSS	ZÖBA TENNISPLATZ
	<p>BUDGETLÖSUNG SANIERUNG SANIERUNG MIT PROVISORIUM TURNHALLE</p>  <p>Beauftragter: Bürgeramt Triefels, Aulz, Böhme, Acker OS und Neubau MGA</p> <p>Beauftragter: Bürgeramt Triefels, Aulz, Böhme, Neubau Provisorium für OS und MGA</p>	<p>VARIANTE 2 ERGÄNZUNG MIT PROVISORIUM KIGA</p>  <p>Var. 2.1 Wahlbauweise im Bestand / Umbau Turnhalle mit Ergänzung Neubau Dreifachhalle komplett</p> <p>Var. 2.2 Wahlbauweise im Bestand / Umbau Turnhalle mit Ergänzung Neubau Dreifachhalle A</p>	<p>VARIANTE 3 NEUBAU OHNE PROVISORIUM TURNHALLE</p>  <p>Var. 3.1 Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle komplett mit Bühne / Nord-Süd Ausrichtung</p> <p>Var. 3.2 Neubau Dreifachhalle komplett ohne Bühne / Einzelkino Schule und Provisorium</p> <p>Var. 3.3 Sanierung und Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle komplett ohne Bühne</p> <p>Var. 3.4 Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle komplett mit Bühne / Nord-Süd Ausrichtung komplett</p> <p>Var. 3.5 Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle mit kleiner Bühne / Nord-Süd Ausrichtung komplett</p> <p>Var. 3.6 Sanierung und Erhalt Aulz und Bühne / Neubau Dreifachhalle / Nord-Süd Ausrichtung verweist</p>	<p>VARIANTE 4 NEUBAU MIT PROVISORIUM TURNHALLE</p>  <p>Var. 4.1 Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle komplett mit Bühne / Ost-West Ausrichtung</p> <p>Var. 4.2 Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle mit Bühne / Ost-West Ausrichtung</p> <p>Var. 4.3 Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle mit Bühne / Nord-Süd Ausrichtung</p> <p>Var. 4.4 Wahlbauweise im Bestand / Neubau Dreifachhalle Top 2 mit Bühne / Nord-Süd Ausrichtung</p> <p>Var. 4.5 Sanierung mit Erhalt Aulz und Bühne / Neubau Dreifachhalle Top 2 / Nord-Süd Ausrichtung</p>		<p>VARIANTE 5 NEUBAU ZÖBA TENNISPLATZ</p>  <p>Var. 5.1 - Standort Tennisplatz / Aulzbereich 101</p>

Machbarkeitsstudie

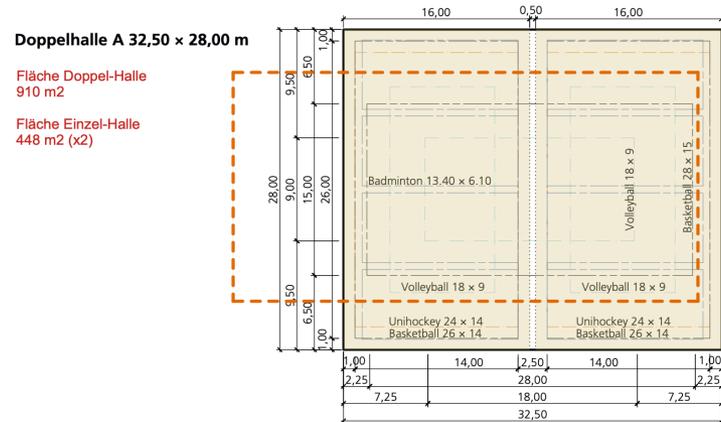


Kernfragen



- Umgang mit der bestehenden Aula / Bühne
- Umgang mit der Turnhalle, Turnhallentyp?

Turnhallentypen



Dreifachhalle kompakt

Dreifachhalle - 44,50 x 23,50

Doppelhalle B+ 44,50 x 23,50

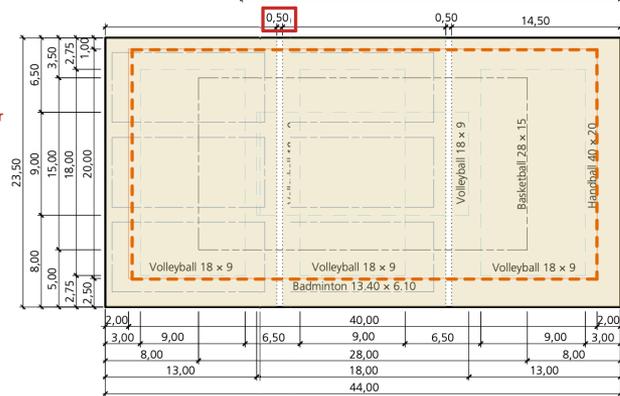
+50cm Länge >

Halle in drei kleine Hallen unterteilbar

Fläche ganze Halle
1047 m²

Fläche Einzel-Halle
341 m² (x3)

Fläche Doppel-Halle
681.5 m²



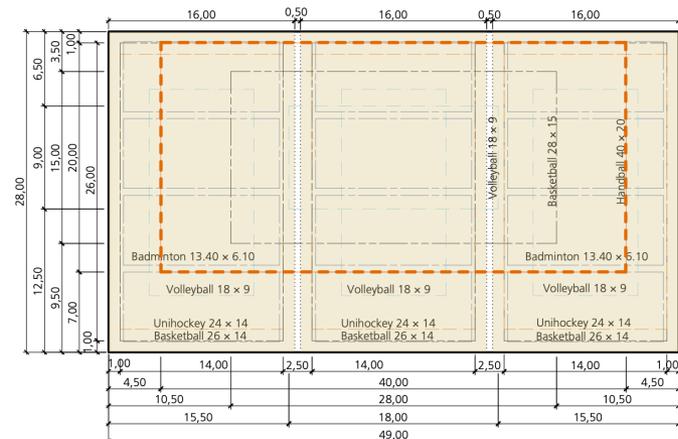
Dreifachhalle Wettkampf

Dreifachhalle 49,00 x 28,00 m

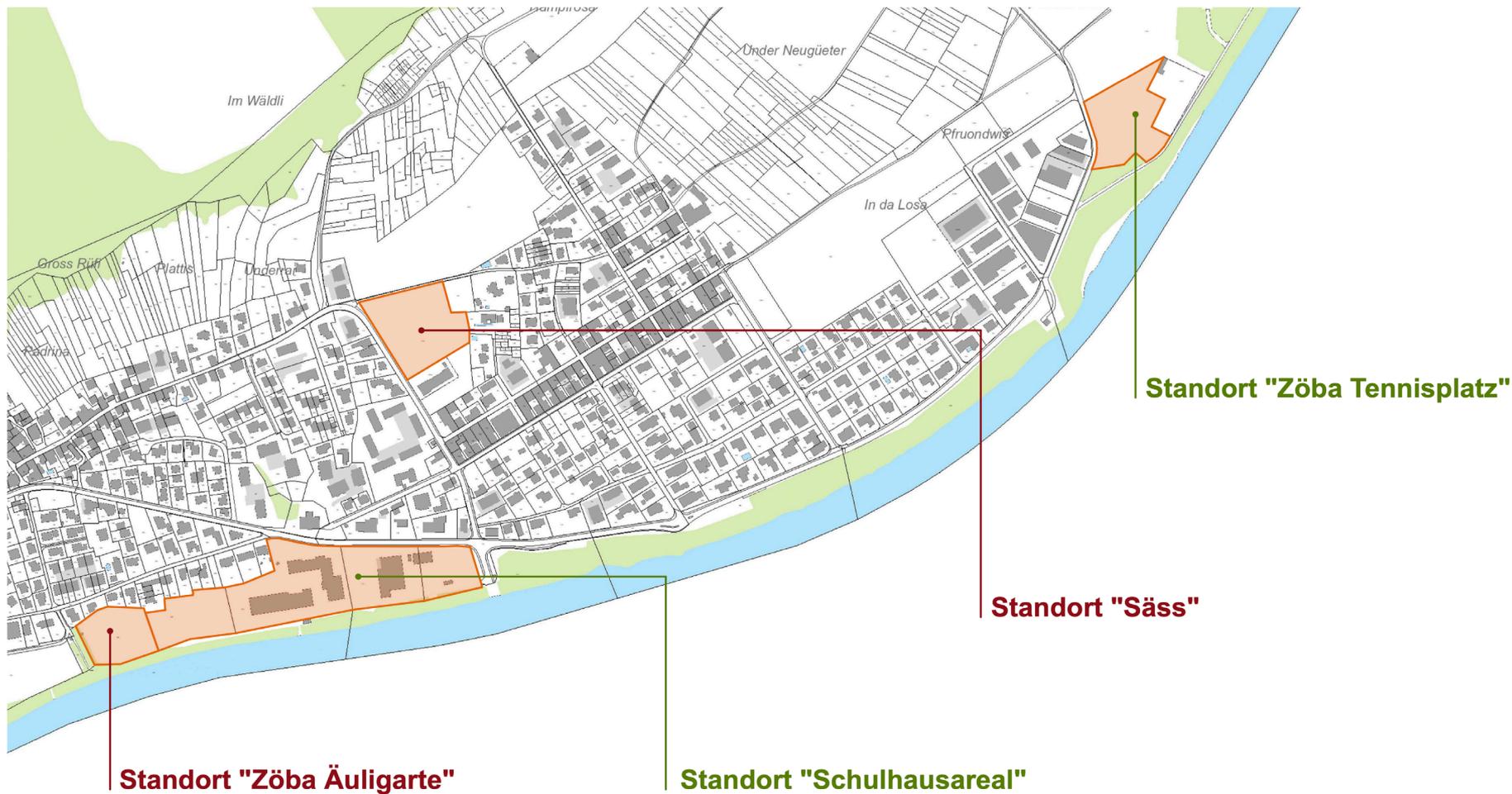
Fläche ganze Halle
1372 m²

Fläche Einzel-Halle
448 m² (x3)

Fläche Doppel-Halle
910 m²

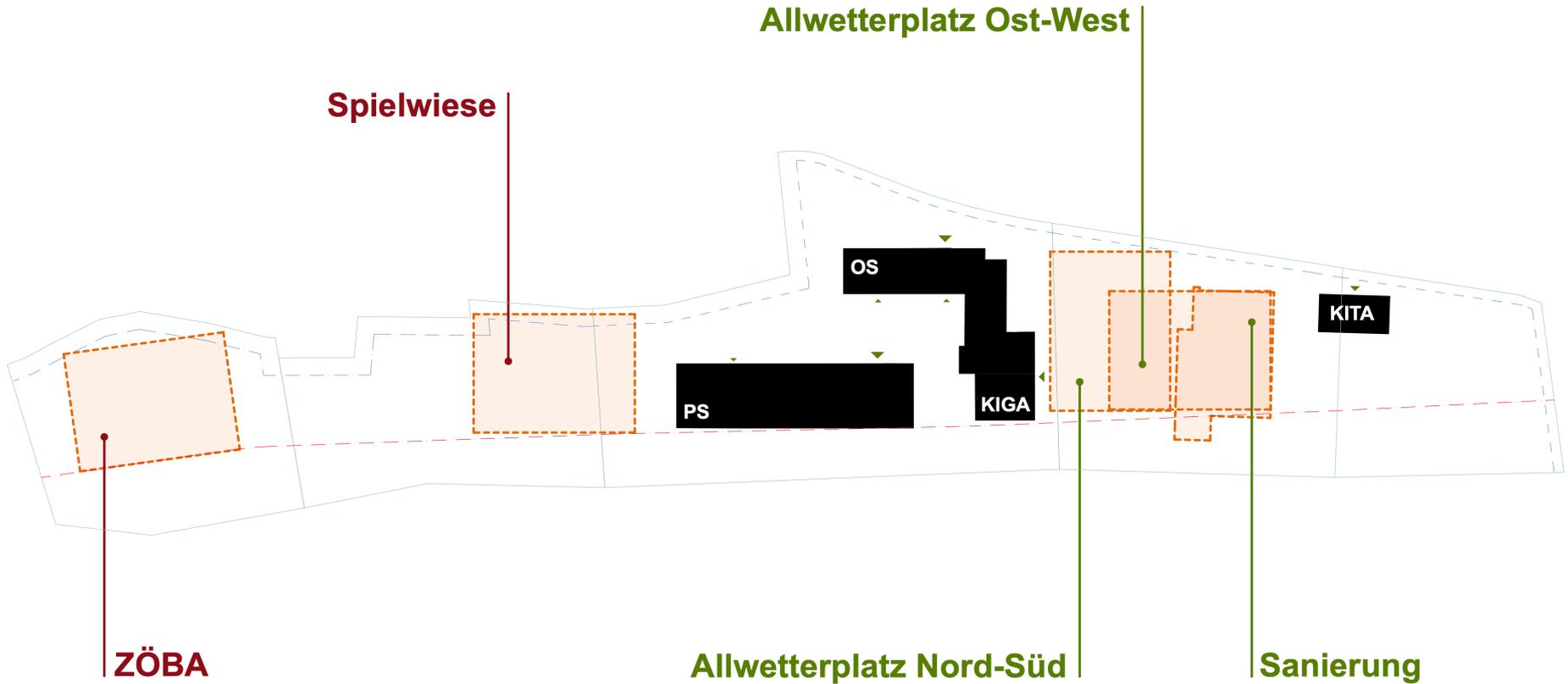


Mögliche Standorte TH in Felsberg



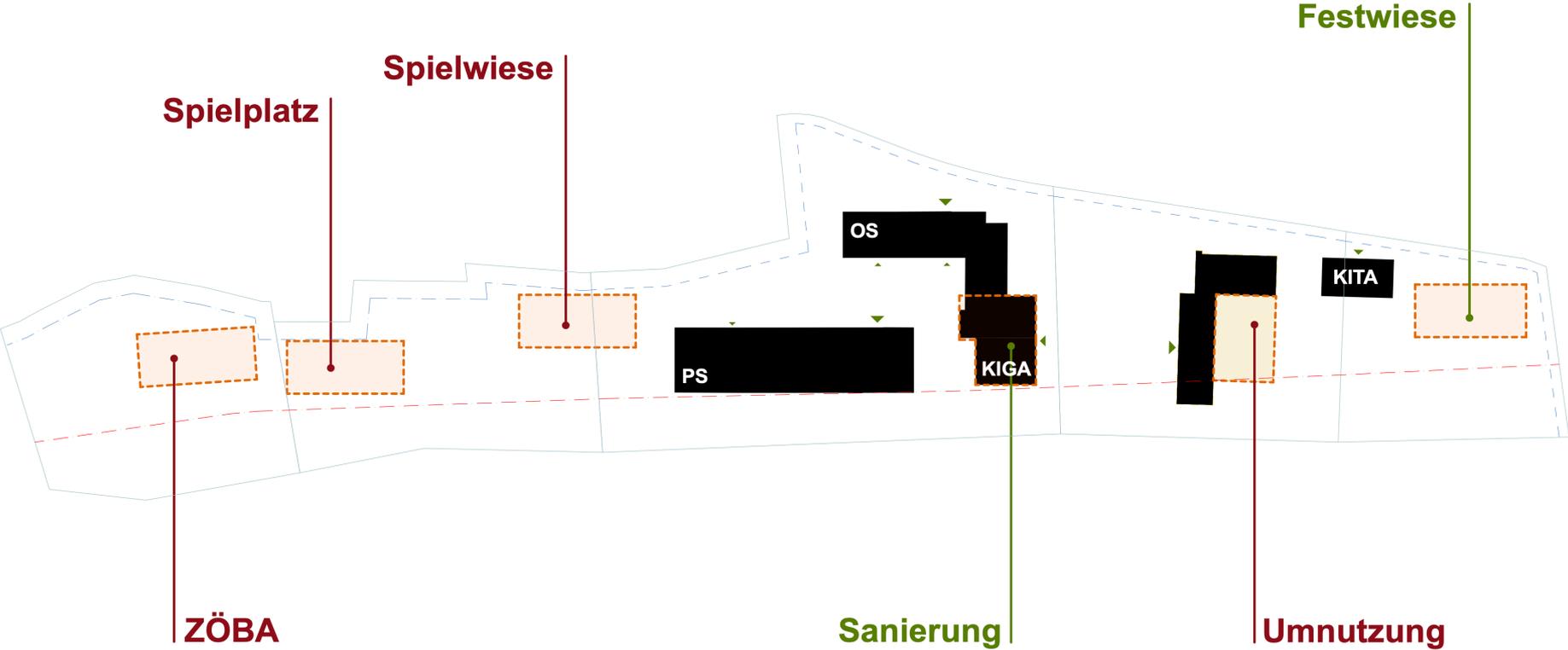


Mögliche Standorte TH im Schulareal



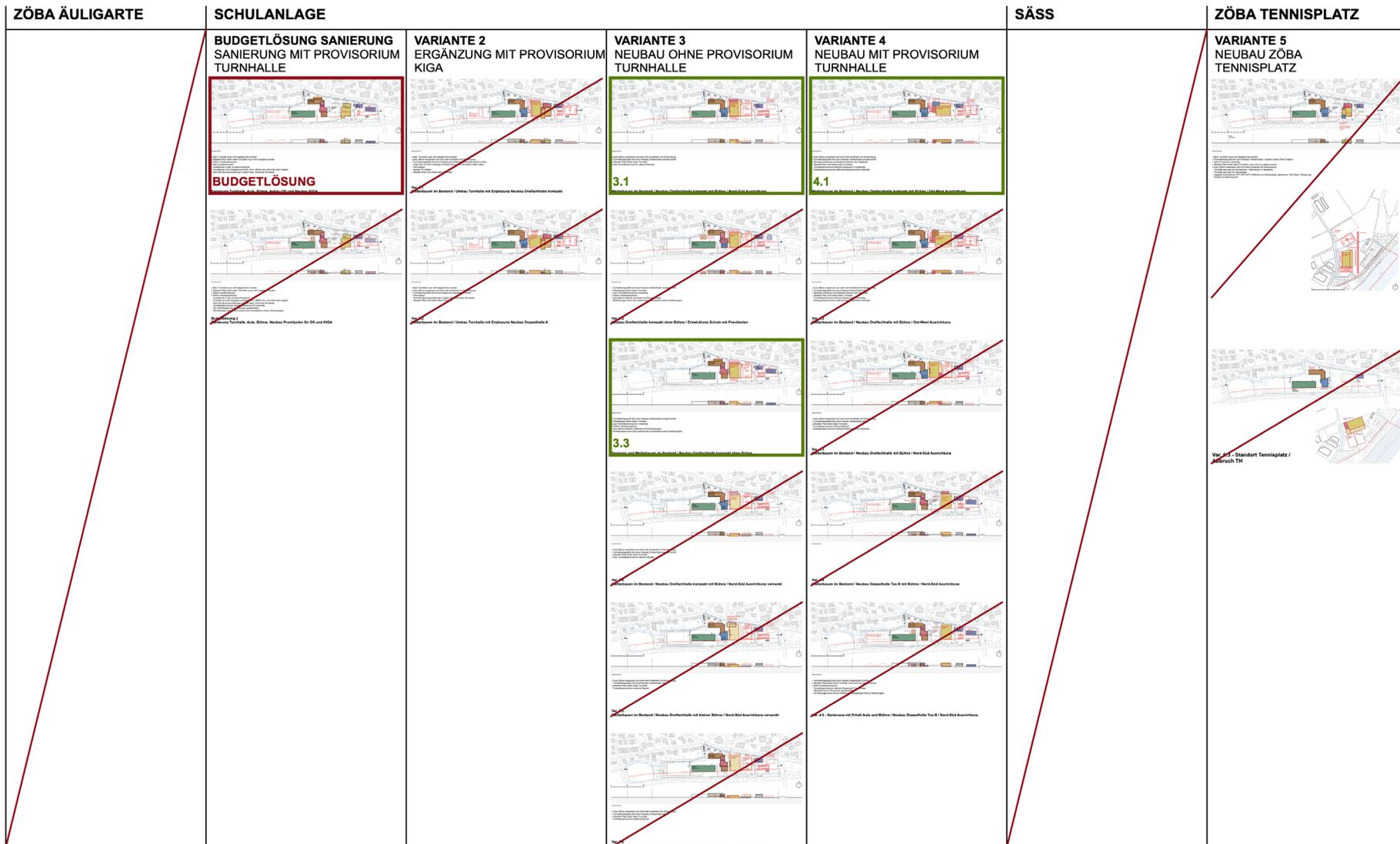


Mögliche Standorte KIGA im Schulareal





Variantenbaum



Variantenbaum

SCHULANLAGE

BUDGETLÖSUNG SANIERUNG SANIERUNG MIT PROVISORIUM TURNHALLE

BUDGETLÖSUNG

Var. 0 - Sanierung Turnhalle, Aula, Bühne, Aufbau OS und Ausbau KGA

~~Var. 1 - Sanierung Turnhalle, Aula, Bühne, Neubau Provisorien für OS und KGA~~

VARIANTE 2 ERGÄNZUNG MIT PROVISORIUM KIGA

~~Var. 2 - Umbau im Bestand / Umbau Turnhalle mit Ergänzung Neubau Dreifachhalle kompakt~~

~~Var. 3 - Umbau im Bestand / Umbau Turnhalle mit Ergänzung Neubau Doppelhalle A~~

VARIANTE 3 NEUBAU OHNE PROVISORIUM TURNHALLE

3.1

Umbau im Bestand / Neubau Dreifachhalle kompakt mit Bühne / Nord-Ost Ausrichtung

~~Var. 4 - Neubau Dreifachhalle kompakt ohne Bühne / Erweiterung Schule mit Provisorien~~

3.3

Umbau im Bestand / Neubau Dreifachhalle kompakt ohne Bühne

~~Var. 5 - Erweiterung Turnhalle im Bestand / Umbau Turnhalle mit Ergänzung Neubau Doppelhalle B~~

VARIANTE 4 NEUBAU MIT PROVISORIUM TURNHALLE

4.1

Umbau im Bestand / Neubau Dreifachhalle kompakt mit Bühne / Ost-West Ausrichtung

~~Var. 6 - Umbau im Bestand / Neubau Dreifachhalle mit Bühne / Ost-West Ausrichtung~~

~~Var. 7 - Umbau im Bestand / Neubau Dreifachhalle mit Bühne / Nord-Süd Ausrichtung~~

~~Var. 8 - Erweiterung Turnhalle im Bestand / Umbau Turnhalle mit Ergänzung Neubau Doppelhalle C~~

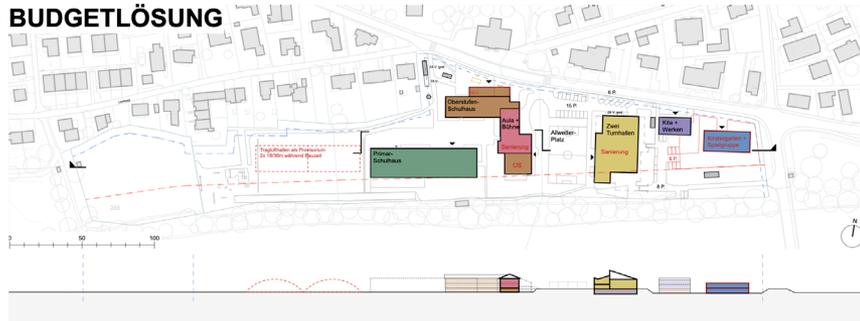
ZÖBA TENNISPLATZ

VARIANTE 5 NEUBAU ZÖBA TENNISPLATZ

~~Var. 9 - Erweiterung Turnhalle im Bestand / Umbau Turnhalle mit Ergänzung Neubau Doppelhalle D~~

~~Var. 10 - Standort Tennisplatz / überbrück TH~~

BUDGETLÖSUNG



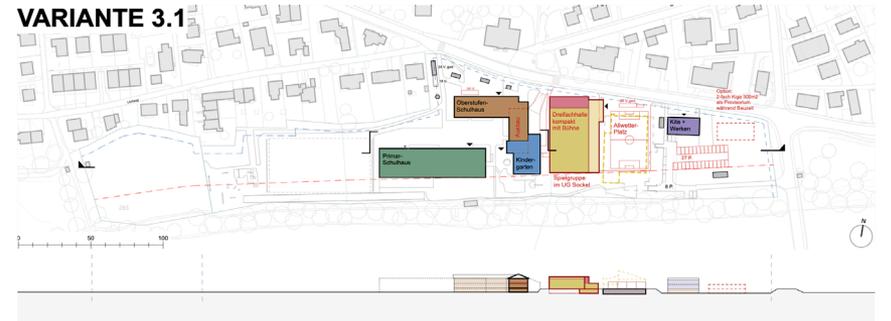
Schema-Schnitt

- + Best. Turnhalle muss nicht abgebrochen werden
- + Allwetter-Platz direkt neben Turnhalle muss nicht neugebaut werden
- + KIGA in Neubaustrukturen
- + keine Investitionskosten
- Investitionen in alte, zu kleine Strukturen
- Turnhalle am Limit, Angebote wie ELKI, KITU, SENTU etc. sind nicht mehr möglich
- Nicht alle Sportveranstaltungen möglich (bsp. Unihockey Grossteil)
- Turnhallenprovisorium während Sanierung TH notwendig
- OS-Nutzungen durch AULA unterbrochen (komplizierte interne Verbindungen)

Budegetlösung
Sanierung Turnhalle, Aula, Bühne, Anbau OS und Neubau KIGA

37.0

VARIANTE 3.1



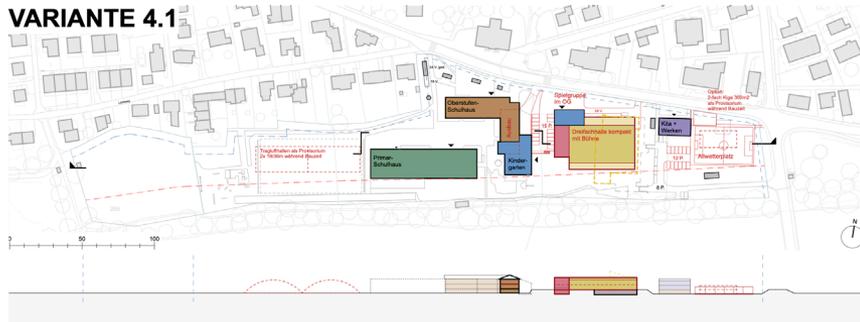
Schema-Schnitt

- + Aula, Bühne vergrössert und nicht mehr kombiniert mit Schulnutzung
- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau Dreifachhalle kompakt erhöht
- + Allwetter-Platz direkt neben Turnhalle
- + Kein Turnhallenprovisorium während Bauzeit

Var. 3.1
Weiterbauen im Bestand / Neubau Dreifachhalle kompakt mit Bühne / Nord-Süd Ausrichtung

42.5

VARIANTE 4.1



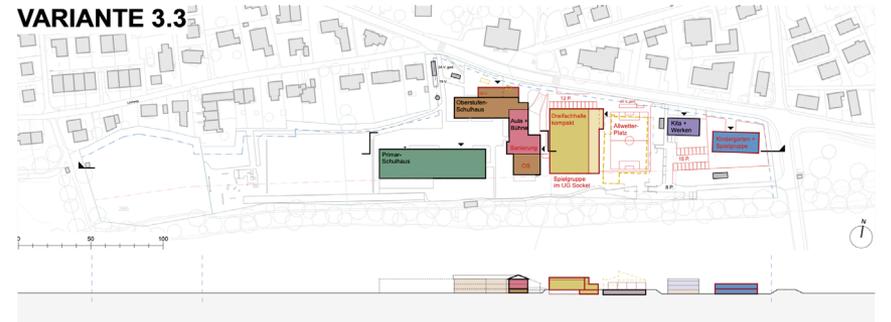
Schema-Schnitt

- + Aula, Bühne vergrössert und nicht mehr kombiniert mit Schulnutzung
- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau Dreifachhalle kompakt erhöht
- + Stimmige Verteilung und Abstände zwischen den Gebäuden
- Allwetter-Platz nicht direkt neben Turnhalle
- Turnhallenprovisorium während Sanierung TH notwendig
- Kindergartenprovisorium während Sanierung KIGA notwendig

Var. 4.1
Weiterbauen im Bestand / Neubau Dreifachhalle kompakt mit Bühne / Ost-West Ausrichtung

36.0

VARIANTE 3.3



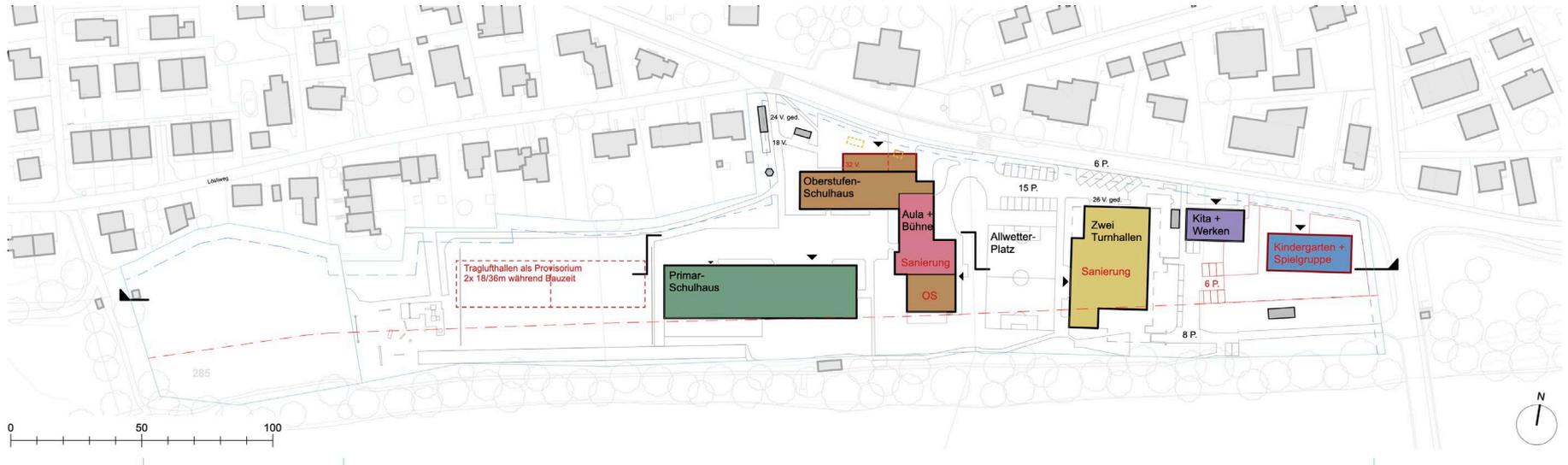
Schema-Schnitt

- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau Dreifachhalle kompakt erhöht
- + Allwetterplatz direkt neben Turnhalle
- + kein Turnhallenprovisorium notwendig
- + KIGA in Neubaustrukturen
- Aula, Bühne weiterhin kombiniert mit Schulnutzungen
- OS-Nutzungen durch Aula unterbrochen (komplizierte interne Verbindungen)

Var. 3.3
Sanieren und Weiterbauen im Bestand / Neubau Dreifachhalle kompakt ohne Bühne

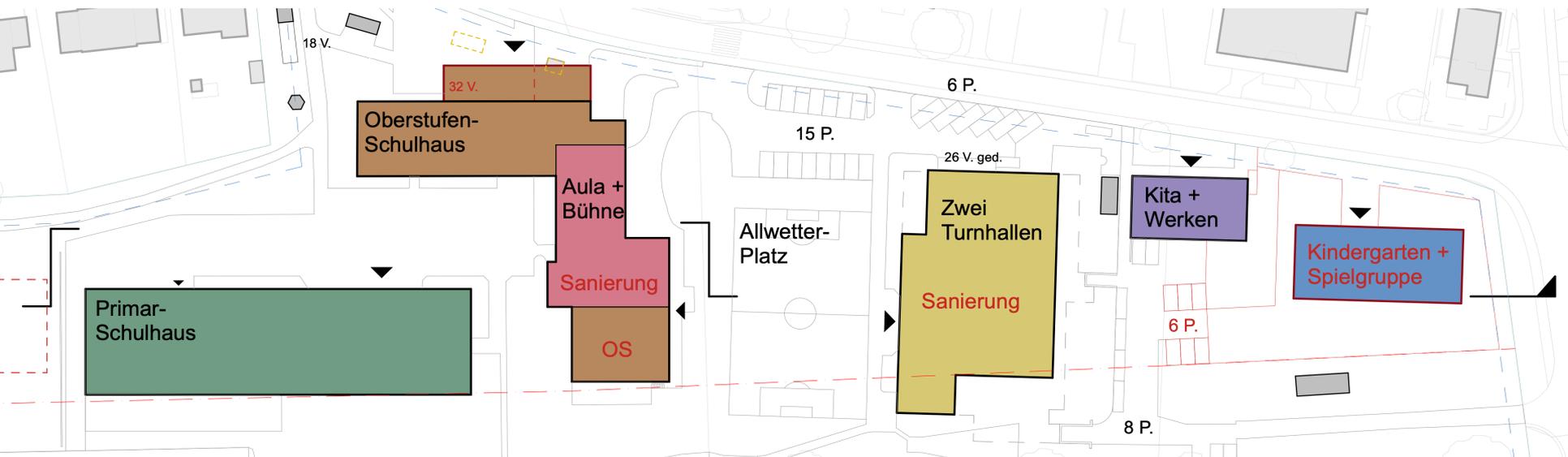
40.0

Budgetlösung Sanierung (Übersicht)



- + Allwetter-Platz direkt neben Turnhalle muss nicht neu gebaut werden
- + KIGA in Neubaustrukturen
- Aula, Bühne weiterhin kombiniert mit Schulnutzungen
- Investitionen in alte, zu kleine Strukturen
- OS-Nutzungen durch Aula unterbrochen (komplizierte Verbindungen)
- nicht alle Sportveranstaltungen möglich (Bsp. Unihockey Grossfeld)
- Turnhallenprovisorium während Sanierung der best. Turnhalle notwendig

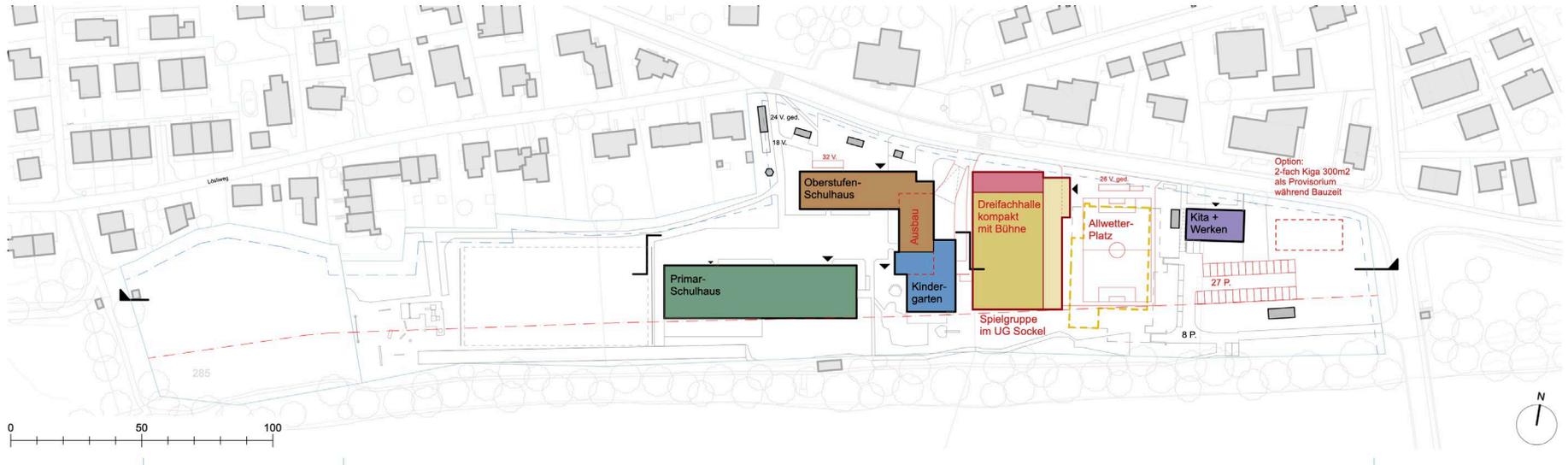
Budgetlösung Sanierung (Zoom In)



- + Allwetter-Platz direkt neben Turnhalle muss nicht neu gebaut werden
- + KIGA in Neubaustrukturen
- Aula, Bühne weiterhin kombiniert mit Schulnutzungen
- Investitionen in alte, zu kleine Strukturen
- OS-Nutzungen durch Aula unterbrochen (komplizierte Verbindungen)
- nicht alle Sportveranstaltungen möglich (Bsp. Unihockey Grossfeld)
- Turnhallenprovisorium während Sanierung der best. Turnhalle notwendig

Variante 3.1

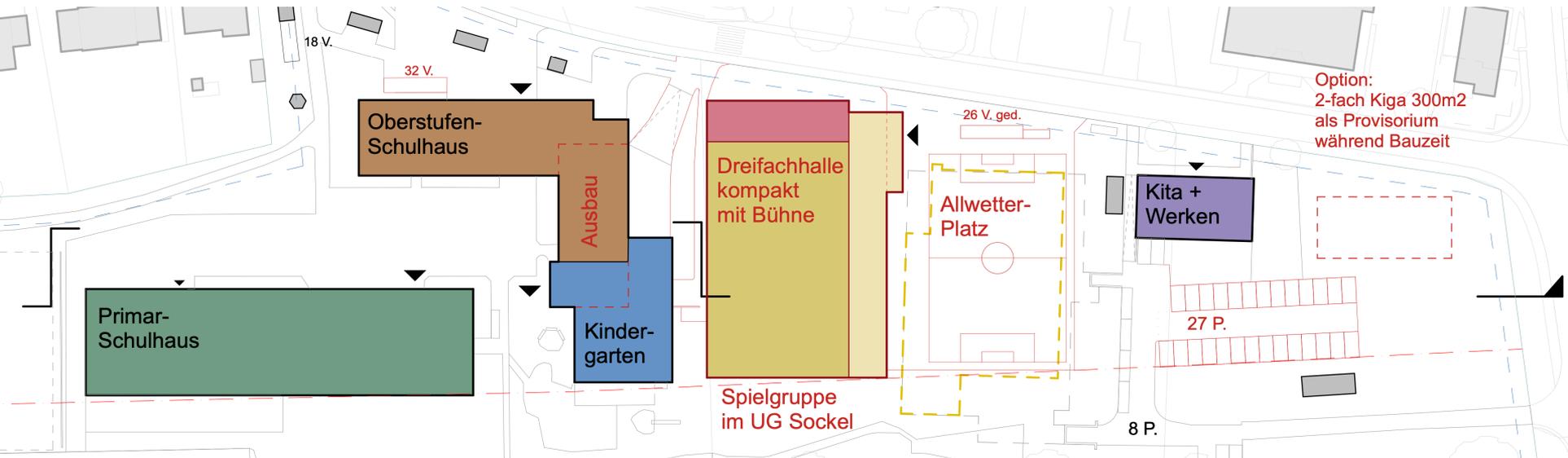
Neubau TH ohne Provisorium, Umnutzung Aula, Sanierung KIGA



- + Aula, Bühne vergrößert und nicht mehr kombiniert mit Schulnutzung
- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau "Dreifachhalle kompakt" erhöht
- + Allwetter-Platz direkt neben Turnhalle
- + Keine Provisorien notwendig

Variante 3.1

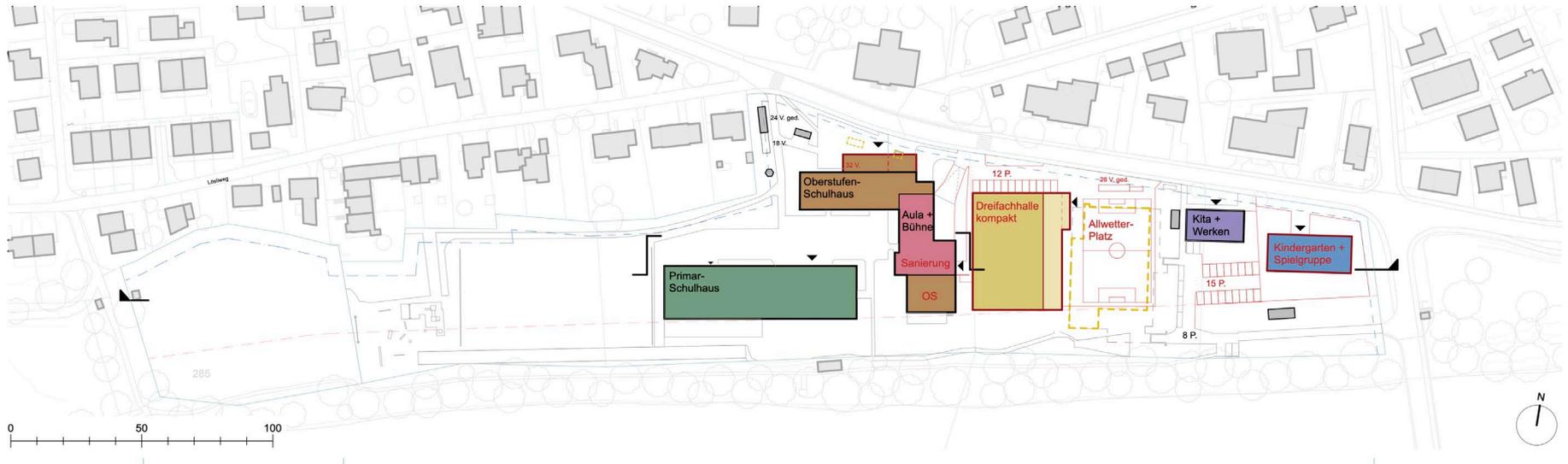
Neubau TH ohne Provisorium, Umnutzung Aula, Sanierung KIGA



- + Aula, Bühne vergrößert und nicht mehr kombiniert mit Schulnutzung
- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau "Dreifachhalle kompakt" erhöht
- + Allwetter-Platz direkt neben Turnhalle
- + Keine Provisorien notwendig

Variante 3.3

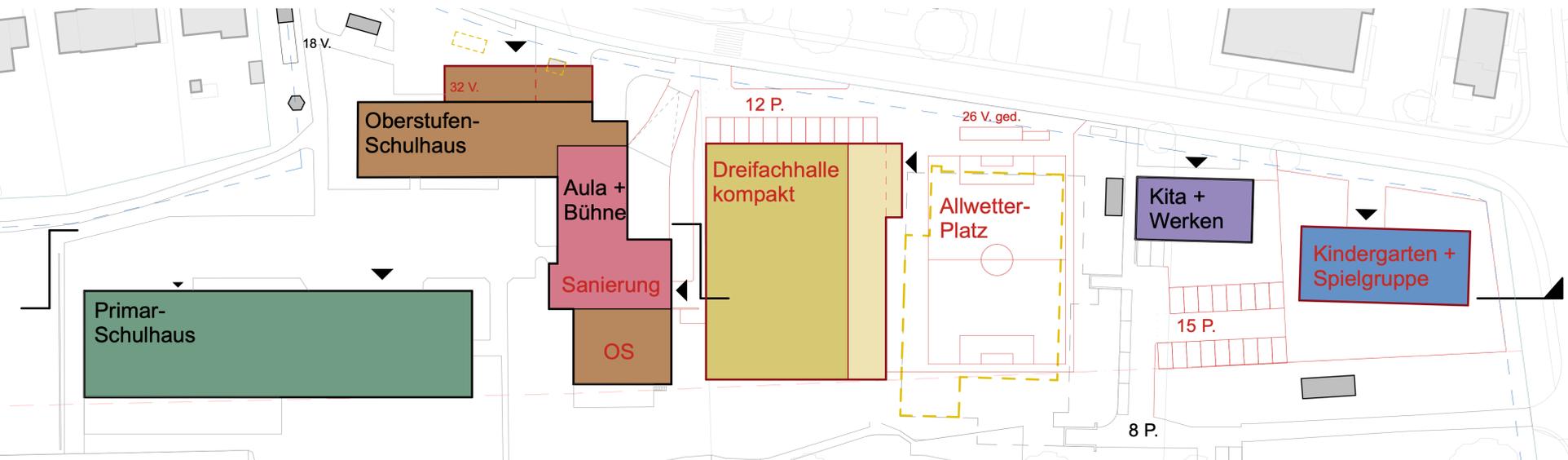
Neubau TH ohne Provisorium, Sanierung Aula, Neubau KIGA



- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau "Dreifachhalle kompakt" erhöht
- + Allwetterplatz direkt neben Turnhalle
- + Keine Provisorien notwendig
- + KIGA in Neubaustrukturen
- Aula, Bühne weiterhin kombiniert mit Schulnutzungen
- OS-Nutzungen durch Aula unterbrochen (komplizierte Verbindungen)

Variante 3.3

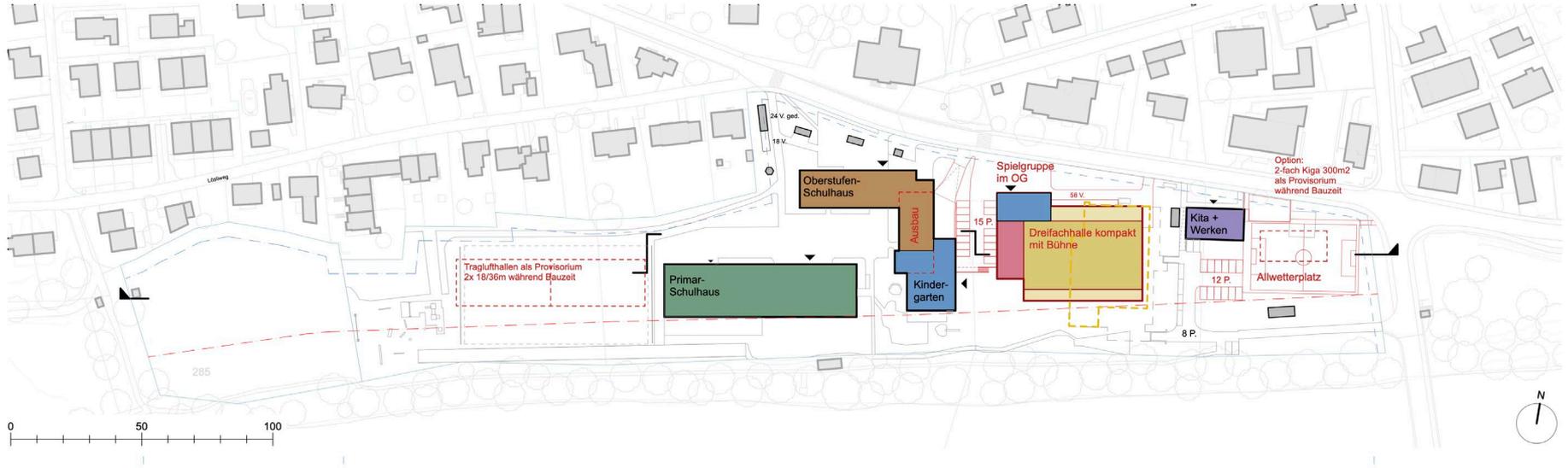
Neubau TH ohne Provisorium, Sanierung Aula, Neubau KIGA



- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau "Dreifachhalle kompakt" erhöht
- + Allwetterplatz direkt neben Turnhalle
- + Keine Provisorien notwendig
- + KIGA in Neubaustrukturen
- Aula, Bühne weiterhin kombiniert mit Schulnutzungen
- OS-Nutzungen durch Aula unterbrochen (komplizierte Verbindungen)

Variante 4.1

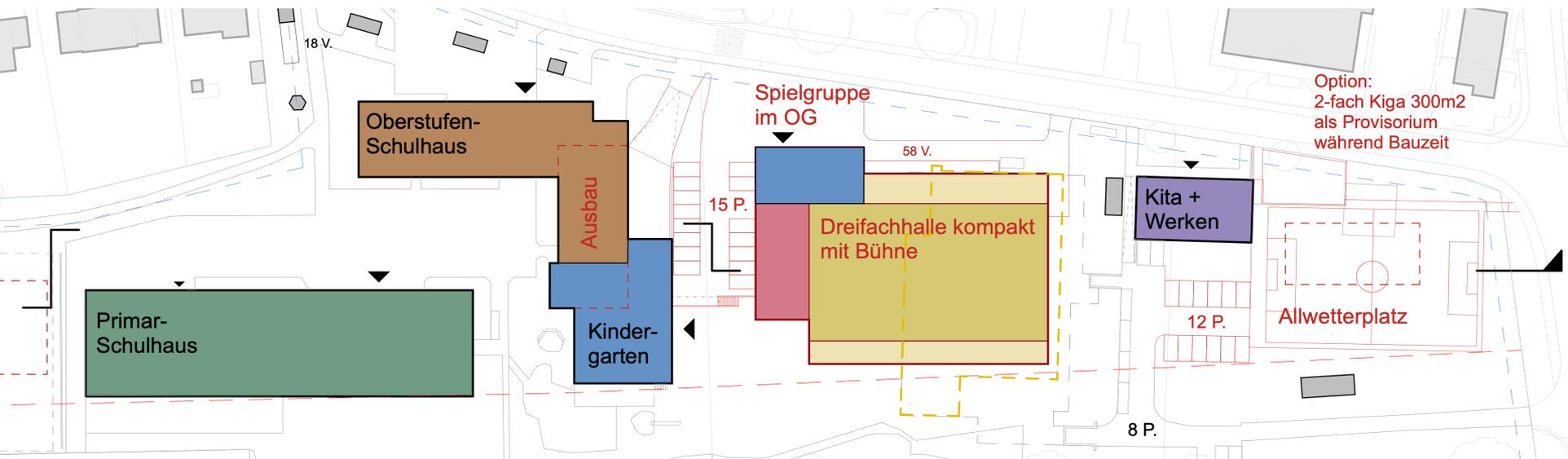
Neubau TH mit Provisorium, Umnutzung Aula, Sanierung KIGA



- + Aula, Bühne vergrößert und nicht mehr kombiniert mit Schulnutzung
- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau "Dreifachhalle kompakt" erhöht
- Allwetter-Platz nicht direkt neben Turnhalle
- Turnhallenprovisorium während Neubau Dreifachhalle kompakt notwendig

Variante 4.1

Neubau TH mit Provisorium, Umnutzung Aula, Sanierung KIGA



- + Aula, Bühne vergrößert und nicht mehr kombiniert mit Schulnutzung
- + Turnhallenkapazität wird durch Neubau "Dreifachhalle kompakt" erhöht
- Allwetter-Platz nicht direkt neben Turnhalle
- Turnhallenprovisorium während Neubau Dreifachhalle kompakt notwendig

Zeit für Fragen

Gerne beantworten wir jetzt
Ihre Fragen zu diesem dritten Abschnitt.

Ablauf Informationsversammlung



Einleitung und Prognose Schüler/innen-Zahlen
Gemeindepräsident Peter Camastral



Raumbedarf Schule
Schulratspräsidentin Barbara Haller Rupf



Ergebnisse MBS - ausgearbeitete Varianten
Architekt Patric Barben



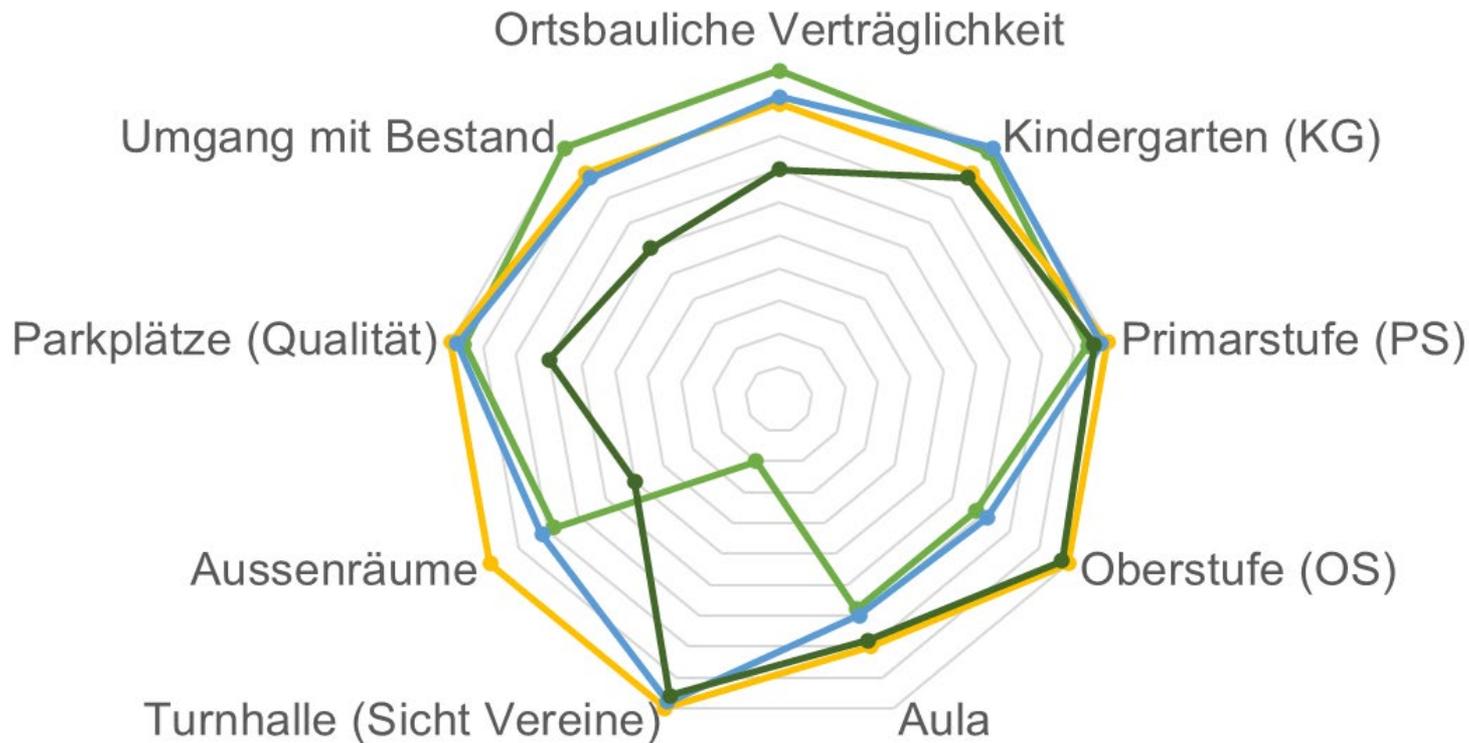
Investitionskosten ausgewählter Varianten
Bauherrenvertreter Urs Simeon



Finanzielle Aussichten für Gemeinde
Gemeindepräsident Peter Camastral

Weiteres Vorgehen
Fragen

Bewertung Varianten



➤ Budgetlösung Sanierung

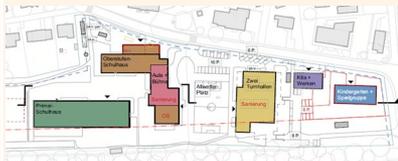
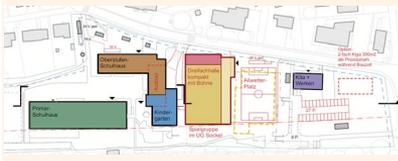
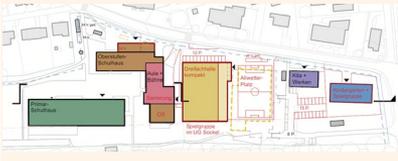
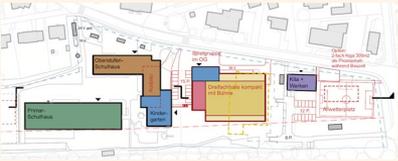
➤ **Variante 3.1** (Neubau TH ohne Provisorium, Umnutzung Aula, Sanierung KIGA)

➤ **Variante 3.3** (Neubau TH ohne Provisorium, Sanierung Aula, Neubau KIGA)

➤ **Variante 4.1** (Neubau TH mit Provisorium, Umnutzung Aula, Sanierung KIGA)

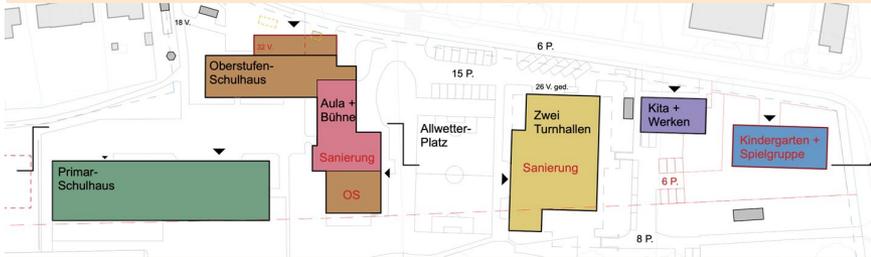
➤ Lehrpersonen und Vereine favorisieren Variante 3.1

Übersicht Investitionskosten +/- 25 %

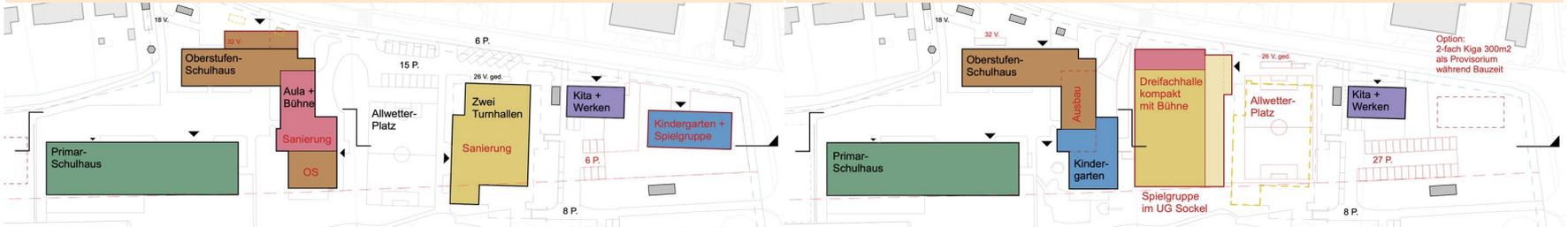
	Budgetlösung	Variante 3.1	Variante 3.3	Variante 4.1
	Sanierung mit Provisorium Turnhalle	Neubau ohne Provisorium Turnhalle	Neubau ohne Provisorium Turnhalle	Neubau mit Provisorium Turnhalle
				
KIGA	Neubau	Sanierung	Neubau	Sanierung, Neubau
PS	Ersatz Fenster	Ersatz Fenster	Ersatz Fenster	Ersatz Fenster
OS	Anbau, Umbau	Sanierung, Umbau	Anbau, Umbau	Sanierung, Umbau
Aula	Sanierung	Neubau	Sanierung	Neubau
TH	Sanierung	Neubau	Neubau	Neubau
	CHF 25'500'000	CHF 31'000'000	CHF 30'500'000	CHF 31'500'000
	9 Jahre	9 Jahre	9 Jahre	9 Jahre

Was ist in den Kosten enthalten

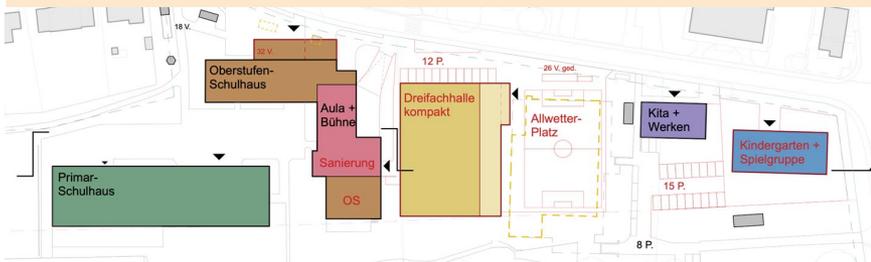
Budgetlösung



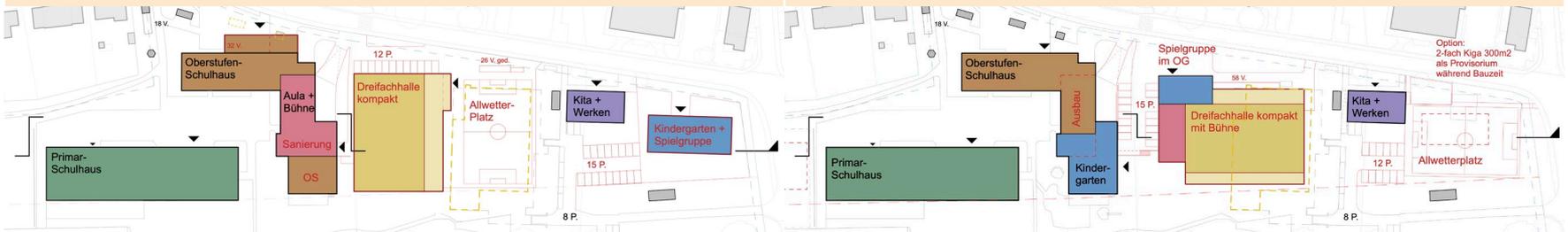
Variante 3.1



Variante 3.3



Variante 4.1



Was ist in den Kosten enthalten

	Budgetlösung	Variante 3.1	Variante 3.3	Variante 4.1
1 Vorbereitung	2'070'000	1'955'000	1'930'000	2'451'000
2 Gebäude	17'572'000	21'460'000	21'177'000	21'178'000
3 Betriebseinrichtungen	411'000	505'000	498'000	493'000
4 Umgebung	751'000	1'094'000	1'094'000	1'433'000
5 Baunebenkosten	1'740'000	2'094'000	2'068'000	2'134'000
8 Mehrwertsteuer	1'923'000	2'315'000	2'286'000	2'360'000
9 Ausstattung	1'203'000	1'476'000	1'457'000	1'441'000
Total CHF	25'670'000	30'900'000	30'510'000	31'490'000

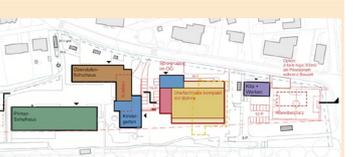
- ALLES ausser Landkosten
- BKP 1 Provisorien, Schadstoffsanierung, Abbrüche, Anpassungen Werkleitungen
- BKP 2 "Nur" Hochbauten (Neubauten, Anbauten, Sanierungsmassnahmen, Honorare)
- BKP 3 Geräte Turnhalle, Technik Bühne, Kleinküche Aula
- BKP 4 Allwetterplatz, Schulhausplätze, Grünflächen, Wege, Parkplätze
- BKP 5 Bewilligungs-/Anschlussgebühren, Bauherrenleistungen, Finanzierung Baukredit
- BKP 9 Kindergarten, Oberstufe, Aula

"Nur" 5 Mio. Differenz (Budgetlösung zu Varianten)



- Schadstoff-Sanierungen, Provisorium
- Veränderte Raumeinteilungen
- Schallschutz-, Brandschutz-Ertüchtigungen
- Behindertengerechte Erschliessung
- Energetische Sanierungen
- Neue Lüftungsanlage
- Ertüchtigung Tragwerk

"Nur" 5 Mio. Differenz (Budgetlösung zu Varianten)

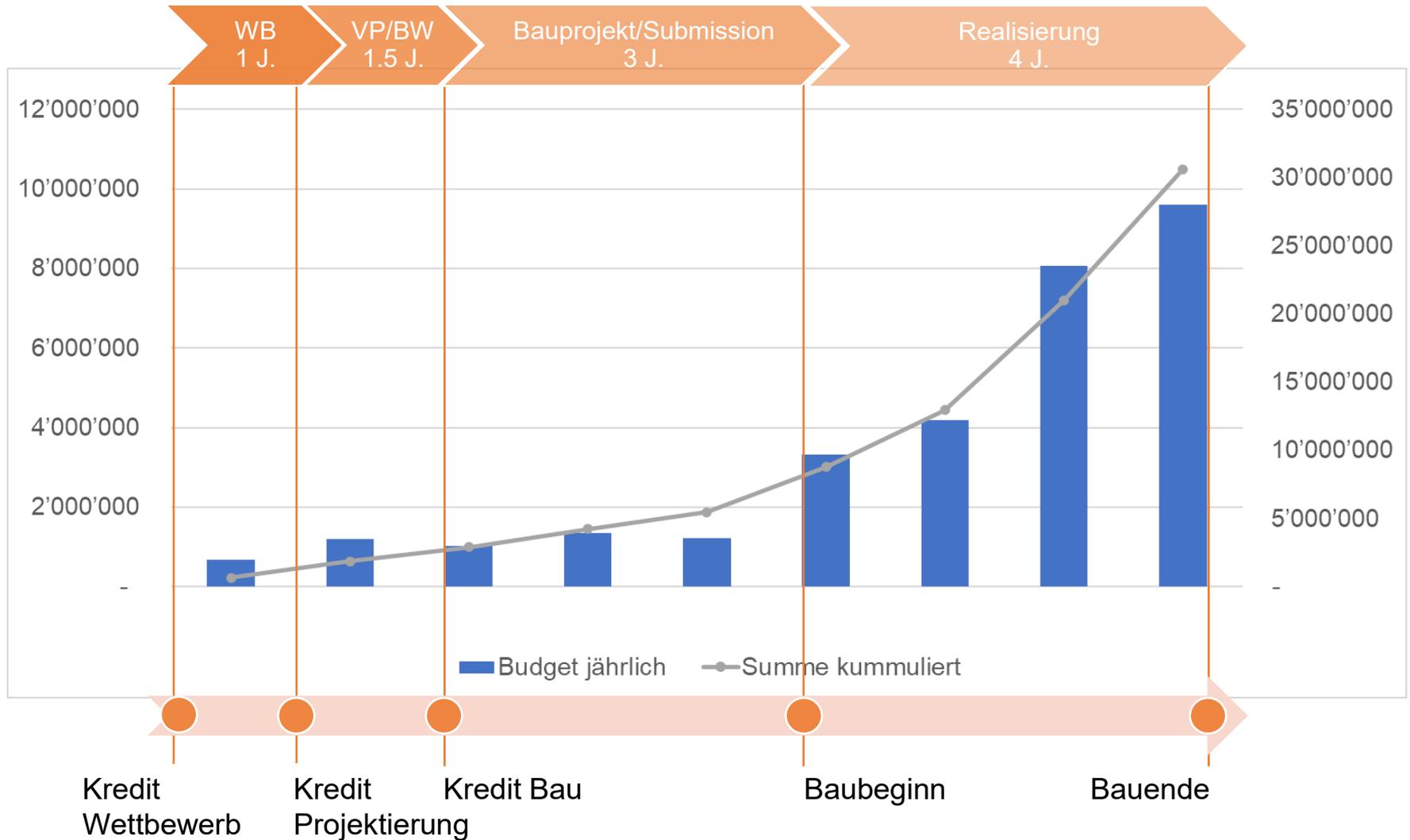
	Budgetlösung	Variante 3.1	Variante 3.3	Variante 4.1
				
Volumen* (GV)	17'234 m3	20'850 m3	19'380 m3	19'895 m3
Flächen* (GF)	4'092 m2	4'828 m2	4'876 m2	4'753 m2
BUF*	3'606 m2	4'065 m2	4'065 m2	6'274 m2
Parkplätze	35 Stk.	35 Stk.	35 Stk.	35 Stk.

- BKP 2: Geringe Differenzen von Flächen und Volumen (mit mittleren und grossen Eingriffen)
Differenz Volumen und Flächen primär durch nicht erfülltes Raumprogramm
Grosse Eingriffe: fast gleiche Kosten wie Neubau
- BKP 1: Provisorien, Abbrüche, Erschliessung Werkleitungen
- BKP 4: Variante 4 Unterbau Allwetterplatz
- BKP 5,8: Prozentuale Kosten zu übrigen BKPs'

*BUF = Bearbeitete Umgebungsfläche

*Flächen und Volumen mit geringem Eingriff für Vergleichbarkeit nicht berücksichtigt (Primarschulhaus)

Terminplan und Budgetbedarf



Zeit für Fragen

Gerne beantworten wir jetzt
Ihre Fragen zu diesem vierten Abschnitt.

Ablauf der Informationsversammlung



Einleitung und Prognose Schüler/innen-Zahlen
Gemeindepräsident Peter Camastral



Raumbedarf Schule
Schulratspräsidentin Barbara Haller Rupf



Ergebnisse MBS - ausgearbeitete Varianten
Architekt Patric Barben



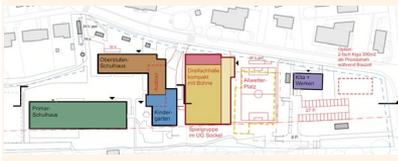
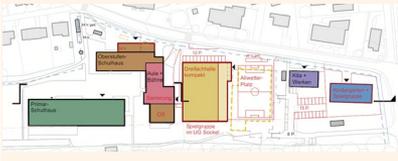
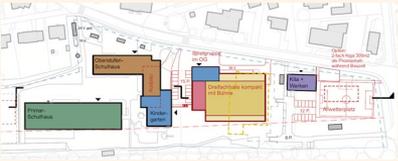
Investitionskosten ausgewählter Varianten
Bauherrenvertreter Urs Simeon



Finanzielle Aussichten für Gemeinde
Gemeindepräsident Peter Camastral

Weiteres Vorgehen
Fragen

Übersicht Investitionskosten +/- 25 %

	Budgetlösung	Variante 3.1	Variante 3.3	Variante 4.1
	Sanierung mit Provisorium Turnhalle	Neubau ohne Provisorium Turnhalle	Neubau ohne Provisorium Turnhalle	Neubau mit Provisorium Turnhalle
				
KIGA	Neubau	Sanierung	Neubau	Sanierung, Neubau
PS	Ersatz Fenster	Ersatz Fenster	Ersatz Fenster	Ersatz Fenster
OS	Anbau, Umbau	Sanierung, Umbau	Anbau, Umbau	Sanierung, Umbau
Aula	Sanierung	Neubau	Sanierung	Neubau
TH	Sanierung	Neubau	Neubau	Neubau
	CHF 25'500'000	CHF 31'000'000	CHF 30'500'000	CHF 31'500'000
	113 %	117 %	116 %	117 %
	9 Jahre	9 Jahre	9 Jahre	9 Jahre

Finanzen Gemeinde Felsberg

	Variante 1	Variante 3.1	Variante 3.3	Variante 4.1
Investitionssumme	CHF 25'670'000	CHF 30'900'000	CHF 30'510'000	CHF 31'490'000
jährliche Abschreibungen	CHF 777'879	CHF 936'364	CHF 924'545	CHF 954'242
Zinsen (1 %)	CHF 256'700	CHF 309'000	CHF 305'100	CHF 314'900
Mehrkosten aus Investition	CHF 1'034'579	CHF 1'245'364	CHF 1'229'645	CHF 1'269'142
Finanzierung (Basis Budget 2025)				
Erhöhung Liegenschaftssteuern auf 1.5 Promille	CHF 290'000	CHF 290'000	CHF 290'000	CHF 290'000
Erhöhung Handänderungssteuern auf 2 Prozent	CHF 66'667	CHF 66'667	CHF 66'667	CHF 66'667
Erhöhung Steuerfuss auf	113%	117%	116%	117%
Mehreinnahmen Einkommenssteuern	CHF 702'897	CHF 919'173	CHF 865'104	CHF 919'173
Total Mehreinnahmen	CHF 1'059'564	CHF 1'275'840	CHF 1'221'771	CHF 1'275'840

Beispiel 1 Steuerberechnung

Alleinstehend, konfessionslos, keine Kinder, steuerbares Einkommen CHF 200'000, steuerbares Vermögen 0:

Übersicht Steuern:	bisher (2025)	neu (117%)	Differenz
Einkommenssteuern Gemeinde	CHF 19'134	CHF 22'387	CHF 3'253
Einkommenssteuern Kanton	CHF 18'178	CHF 18'178	CHF -
Direkte Bundessteuer	CHF 12'914	CHF 12'914	CHF -
Liegenschaftssteuern	CHF 642	CHF 963	CHF 321
Summe	CHF 50'868	CHF 54'441	CHF 3'574

Beispiel 2 Steuerberechnung

Verheiratet, beide evangelisch, drei Kinder, steuerbares Einkommen CHF 80'000, steuerbares Vermögen CHF 0

Übersicht Steuern:	bisher (2025)	neu (117%)	Differenz
Einkommenssteuern Gemeinde	CHF 3'650	CHF 4'270	CHF 620
Einkommenssteuern Kanton	CHF 3'467	CHF 3'467	CHF -
Direkte Bundessteuer	CHF 176	CHF 176	CHF -
Evangelische Kirchensteuer	CHF 620	CHF 620	
Summe	CHF 7'913	CHF 8'533	CHF 620

Weiteres Vorgehen

- Variante mit 3-fach-Turnhalle ohne Provisorium (Var. 3.1, 3.3) weiter verfolgen
- Antrag an Gemeindeversammlung für Kredit Wettbewerb, evtl. inkl. Vorprojekt (Herbst 2025)

Zeit für Fragen

Gerne beantworten wir jetzt
Ihre Fragen zu diesem fünften Abschnitt.

Diskussionsrunde

Die Diskussionsrunde ist eröffnet.

Herzlichen Dank
für Ihr Interesse und Gute Nacht